MARBURGER MAGAZIN
Express

37/25 12.9. – 18.9.25 43. Jg. www.marbuch-verlag.de Kostenlos

Ausgezeichnet
Spielfilm „Silent Friend“

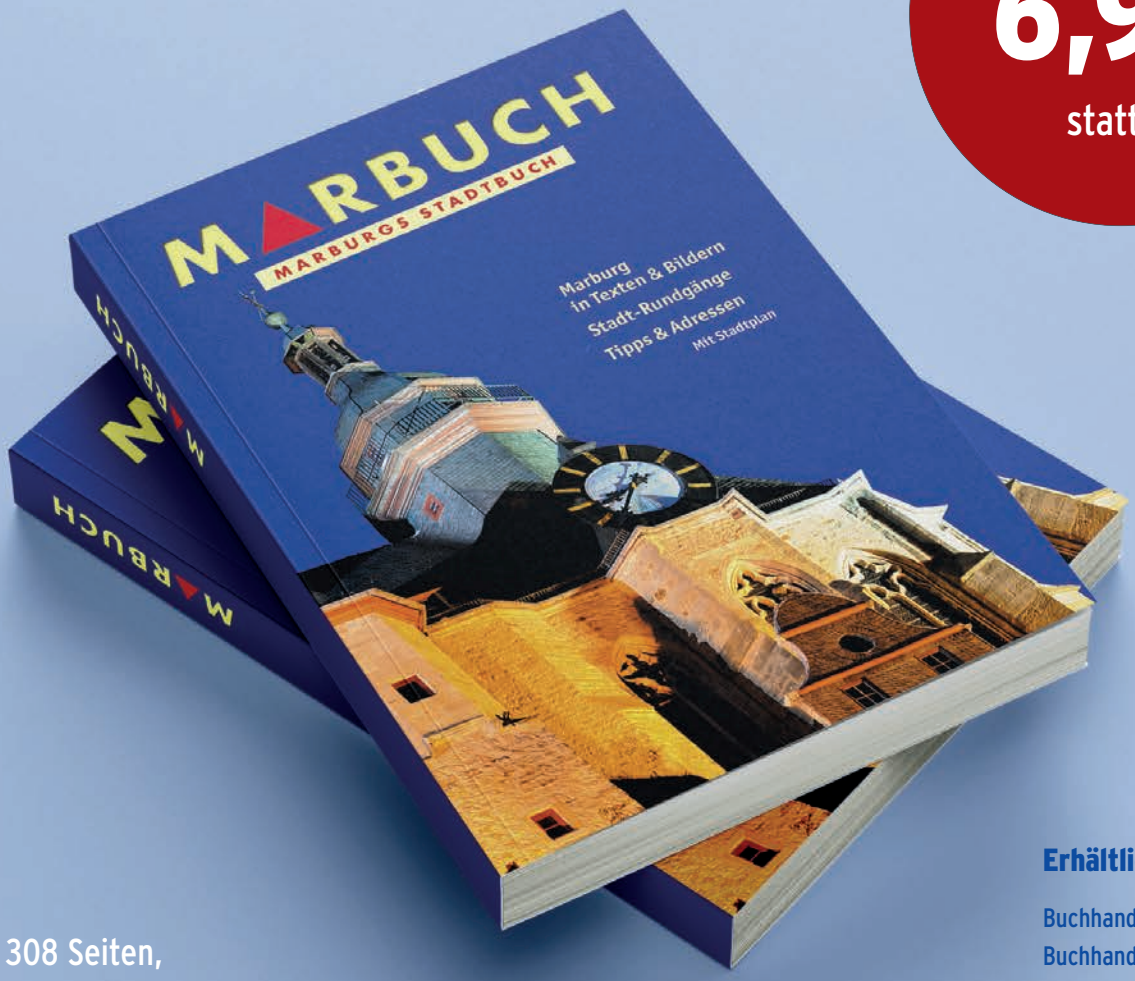
Aufgezählt
„Marburg in Zahlen“

Uhu-Livecam
Sponsoren gesucht

Der Klassiker zum Sonderpreis

Mit rund dreißig Beiträgen laden die Autorinnen und Autoren zu einem reichbebilderten Gang in Geschichte, Gegenwart und Zukunft der lebens- und liebenswerten Universitätsstadt. Neue Ansichten tun sich auf, manches Bekannte erscheint in überraschendem Blickwinkel. Kompetent und konturiert beschrieben, entsteht ein facettenreiches Marburg-Bild.

Jetzt nur
6,99
statt 14,90



308 Seiten,
über 300 Bilder & Illustrationen,
Stadtplan liegt bei

6,99 EUR

Erhältlich bei:

Buchhandlung Am Markt, Markt 10
Buchhandlung Jakobi, Steinweg 42
Buchhandlung Lesezeichen, Am Grün 30
Lehmanns Media, Reitgasse 7-9
Roter Stern, Am Grün 28
Sirius, Barfüßerstr. 13
TEKA-Kaufhaus, Bahnhofstr. 3
Thalia im Ahrens, Universitätsstr. 14-22

oder direkt bestellen beim:
Marbuch Verlag
Ernst-Giller-Str. 20a
35037 Marburg

Online erhältlich unter:
www.marbuch-verlag.de

MARBUCH VERLAG GMBH

IMPRESSUM

MARBURGER MAGAZIN EXPRESS

Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG
www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo–Fr 9–17 Uhr

VERLAGSLEITUNG
Nadine Schrey

HERAUSGEBER
Norbert Schüren

REDAKTION
Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421/6844-30,-31
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION
Johanna Rödiger (jr), Janna Toni Thonius
Tel: 06421/6844-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG
Nadine Schrey, Sandra Siebenmorgen

VERANSTALTUNGSKALENDER
Norman Rinkenberger, Isa Laxa-Breuer
Tel: 06421/6844-0
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN
Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)
Norman Rinkenberger
Tel: 06421/6844-68
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK
Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 40 vom 1.1.2025

ABONNEMENT
25 x Ausgabe Marburg 49,– EUR
51 x Ausgabe Marburg 99,– EUR

SCHLUSS
Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE
(2. Quartal 2025)
Marburger Magazin EXPRESS
tatsächlich verbreitete Auflage
8.055/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH
Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN 4
Erfolg für „Silent Friend“ 6
Aktionstag „Gemeinsam an einem Tisch“ 6
Uhu-Livecam geplant 7
Ehrenamtscard 7
„Marburg in Zahlen“ 8
Ins Labor 9
Spielzeitstart am HLTM 10
Ausgesuchte Weine 10
AUSSTELLUNGEN 11
KULTUR TO GO 12
FILM AB! 14
MARBURG DIESE WOCHE 16
FLOHMARKT 20
STELLENMARKT 21
FAHRZEUGMARKT 23

Titelbild: „Antigone“ am HLTM
Foto: Mia Scarcello

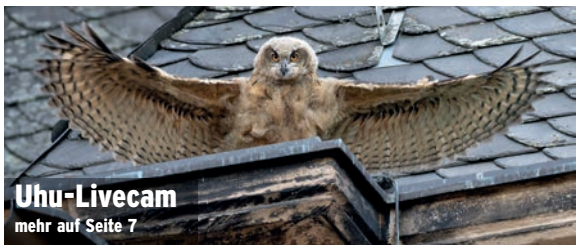
Abbiegen? Foto: Michael Arlt

„Mit der

… Spaghettifizierung des glückhaften Moments über diese teuflisch scharfe Arrabiata kommen Sie nicht weiter, mein Lieber. Denn im gedachten Ereignishorizont des wohlgefüllten Tellers befindet sich die falsche Pasta. Was insofern jedoch auch sein Gutes hat, zöge doch die unendliche Dehnung im Sinne des faustischen ‚Verweile doch! Du bist so schön!' bekanntlich die Einlösung einer perfiden Wette mit fatalen, in Konseuenz tödlichen Folgen für den Genießenden nach sich. Das wiederum wäre durchaus schade, käme man doch um die Sensation einer wahrhaft köstlichen Tomatensoße, nicht wahr? Belassen wir es also mit der Dauerhaftigkeit und ihren mephistophelischen Fallstricken und erfreuen uns stattdessen an einem punktuell vollkommenen Augenblick in der Flüchtigkeit der Zeit …“ Mein ebenso weitläufiger wie hungriger und mitunter etwas schwatzhafter Freund schaufelt schnaufend eine weitere Kelle Penne rein und bekleckert sich etwas unvorteilhaft am Kinn. Ohne es zu bemerken. Ich unterdrücke den Reflex, mit der eigenen Serviette über den feuerrot leuchtenden Fleck zu fahren und lotse stattdessen das Gespräch erfolgreich in saubereres Fahrwasser. Für den Rest des Abends freilich gesellt von einem gewissen Unwohlsein.

Michael Arlt

Auszeichnung
mehr auf Seite 6



Uhu-Livecam
mehr auf Seite 7

Preisträgerinnen
mehr auf Seite 9

Weinfest
mehr auf Seite 10

Hachborn ist das „Dollste Dorf" 2025. Foto: hr/Sebastian Reimold

Der NABU gibt Tipps zum richtigen Umgang mit verirrten Fledermäusen. Foto: NABU/Dietmar Nill

Magazin

Hachborn ist „Dollstes Dorf"

Hachborn ist das „Dollste Dorf" 2025. Der Ortsteil der Gemeinde Ebsdorfergrund setzte sich am Sonntagabend bei der Aktion des Hessischen Rundfunks gegen drei weitere hessische Dörfer durch.
Hachborn punktete sowohl bei den Quizfragen als auch bei den Aktionsspielen und konnte sich am Ende an die Spitze setzen. Die Moderatoren Kate Menzyk und Jens Kölker überreichten dem Ortsvorsteher aus Hachborn, Frank Ochs, den Goldenen Onkel Otto.
Das Finale der „Hessenschau"-Reihe „Dolles Dorf" wurde am Sonntag auf dem hr-Gelände des Funkhauses am Dornbusch in Frankfurt ausgetragen und 105 Minuten lang live im hr-fernsehen ausgestrahlt. Außerdem ist „Das dollste Dorf – das Finale 2025" in der ARD-Mediathek jederzeit abrufbar.
Den zweiten Platz belegte Solz im Kreis Hersfeld-Rothenburg, auf Platz 3 kam Dodenhausen im Kreis Waldeck-Frankenberg, vierter wurde Züschen aus dem Schwalm-Eder-Kreis. Die drei bekamen Onkel Ottos in den Farben Silber, Bronze und in Blau.
Moderator Jens Kölker gratuliert Hachborn zum Sieg: „Die Stimmung auf dem hr-Gelände war mindestens genauso schön wie auf den Hessentagen. Es hat wieder viel Spaß gemacht, alle Vier haben sich ins Zeug gelegt, aber am Ende kann nur einer gewinnen." Und Kate Menzyk ergänzt: „Dabeisein ist alles, und der Spaß und die Gemeinschaft in den einzelnen Dörfern ist das, was wirklich zählt."

Jugendevent am Rudolphsplatz

Der Rudolphsplatz in Marburg verwandelt sich am Samstag, 13. September, von 15 bis 18 Uhr in einen Hotspot für junge Leute. Unter dem Motto „Kickern, kreativ sein, Bewegung und chillen mitten in Marburg" erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Programm. Geboten werden unter anderem Kicker-Tische, eine Basketball-Area, verschiedene Kreativangebote, Henna-Tattoos, erfrischende Getränke und groovige Musik.
Das Jugendevent bietet außerdem die ideale Gelegenheit, die Mitarbeitenden der verschiedenen Jugendtreffs kennenzulernen und sich über die breite Palette an Angeboten der Jugendarbeit in Marburg zu informieren.
Veranstaltet wird das Event vom Arbeitskreis Jugendarbeit in Marburg, einem Zusammenschluss engagierter Einrichtungen der offenen Jugendarbeit in Marburg. Dabei sein werden: Jugendtreff „Volle Hütte" im Haus der Jugend (Fachdienst Jugendförderung), AnsprechBar der Evangelischen Jugend Marburg (ejm), Jugendhaus Compass (ebenfalls ejm) und das BSF Richtsberg

Einschreiben fürs Lehramtsstudium

Noch bis zum 19. September können sich Studieninteressierte für ein Studium an der Philipps-Universität einschreiben. Für die zulassungsfreien grundständigen Studiengänge – darunter auch das Lehramt – ist bis dahin eine Online-Einschreibung möglich.
Die Uni Marburg wirbt damit, dass sie 21 Lehramtsfächer anbietet, aus denen sich zunächst zwei und später ein drittes Fach frei kombinieren lassen. Zur Auswahl stehen beispielsweise Sport, Geschichte oder Mathematik. Auch wer ein Studium der Rechtswissenschaft oder Evangelischen Theologie anstrebt, kann sich ohne NC-Beschränkung einschreiben. Darüber hinaus können im Kombi-Bachelor aus einem vielfältigen Angebot Haupt- und Nebenfächer individuell kombiniert werden.
Zur Orientierung vor Studienbeginn bietet die Universität umfangreiche Unterstützung: Im digitalen Portal „Vor dem Studium" finden Interessierte Informationen zum Leben und Lernen in Marburg, Erfahrungsberichte sowie Online-Self-Assessments, mit denen sich die Eignung für einzelne Studiengänge testen lässt.
Weitere Infos:
www.uni-marburg.de/studienstart
www.uni-marburg.de/bewerbung

Erster Marburger City-Biathlon

Den beliebten Wintersport Biathlon selbst ausprobieren – das ist möglich am Samstag, 13. September, von 11 bis 18 Uhr vor dem Erwin-Piscator-Haus, wenn die Biathlon-Deutschland-Tour nach Marburg kommt.
Biathlon besteht aus zwei Disziplinen: Skilanglauf und Schießen. Der Langlauf wird beim City-Biathlon auf sogenannten Thoraxtrainern absolviert, geschossen wird mit originalen Biathlongewehren, die mit Infrarottechnik ausgestattet sind.
Das Event besteht aus zwei Teilen: Von 11 bis 14 Uhr findet die Einzel-Challenge statt. Hier treten immer zwei Teilnehmende gegeneinander an. Die Anmeldung für die Einzel-Challenge ist am Veranstaltungstag direkt am Info-Stand möglich.
Ab 14 Uhr startet die erste Marburger Biathlonstaffel-Stadtmeisterschaft für vierköpfige Teams. Egal ob Familie, Freunde, Firmen- oder Vereinsteam – mitmachen können alle. Für die Teilnahme an der Stadtmeisterschaft melden sich die Teams unter **https://kurzelinks.de/staffelanmeldung2025** an.
Beim City-Biathlon kann jeder ab 12 Jahren teilnehmen, Vorerfahrung oder Kenntnisse sind nicht nötig. Zwischen 11 und 14 Uhr besteht außerdem die Möglichkeit, ein Übungsschießen zu absolvieren.
Für die besten Teilnehmenden gibt es Preise zu gewinnen. Bei der Einzel-Challenge erhält der/die Tagesbeste die Möglichkeit zur Teilnahme am Finale der Etappenbesten aller Städte im März 2026 in der Biathlon-Skihalle in Oberhof inklusive Hotelübernachtung für sich und eine Begleitung, Coaching von Olympiasieger Michael Rösch und Teilnahme an der Siegerparty.

Infoabend für Vereine und Engagierte

Der Landkreis und die Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf laden in Zusammenarbeit mit der Stadt Neustadt zu einem Infoabend mit dem Titel „Engagiert & Informiert" ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 24. Sep-

NOCH MEHR? NEWS
www.marburch-verlag.de

Erster Marburger Citybiathlon am Samstag vor dem EPH. Foto: www.biathlon-tour.de

tember, um 19 Uhr im Kultur- und Bürgerzentrum Neustadt statt.
Im ersten Teil der Veranstaltung stellen der Landkreis und die Freiwilligenagentur ihre jeweiligen Unterstützungsangebote vor und greifen zentrale Themen auf, die viele Engagierte bewegen. Dabei geht es unter anderem um Fördermöglichkeiten, Fragen der Digitalisierung sowie die Organisation von Veranstaltungen. Gerade letzteres ist wegen zahlreicher Auflagen und Planungsschritten zunehmend komplex. Der Landkreis möchte daher Orientierung bieten und praktische Hinweise geben – etwa zur Hygienebelehrung, zur Öffentlichkeitsarbeit oder zur Anmeldung von Veranstaltungen mit Musik bei der Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA).
Im zweiten Teil des Abends haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, direkt mit den Ansprechpersonen ins Gespräch zu kommen, sei es zu den vorgestellten Inhalten oder zu eigenen Anliegen.
Es wird um eine Anmeldung gebeten, entweder telefonisch unter 06421/405-1789 oder per E-Mail an ehrenamt@marburg-biedenkopf.de. Weitere Infoabende sind an verschiedenen Orten im Kreisgebiet geplant.

Keine Panik bei Fledermauseinflügen

Der NABU in Wetzlar gibt Tipps zum richtigen Umgang mit verirrten Fledermäusen im Spätsommer. Seit einigen Tagen häufen sich die Anrufe beim NABU Hessen: Bürgerinnen und Bürger berichten teils aufgebracht, teils fasziniert von kreisenden Fledermäusen in ihren Wohnungen und Büros. Das ist aber laut NABU kein Grund zur Panik: „Derzeit sind viele Jungtiere unterwegs, die Anfang August flügge geworden sind und sich auf ihren Erkundungsflügen versehentlich in menschliche Behausungen verirrt haben. In der Abenddämmerung fliegen die nachtaktiven Säuger in der Regel von allein wieder hinaus“, erklärt Petra Geerdink, Fledermausexpertin des NABU Hessen.
Wer verirrte Fledermäuse in der Wohnung findet, sollte sich ruhig verhalten. Eine Gefahr gehe von den Fledertieren nicht aus. Lediglich beim direkten Kontakt, etwa beim Anfassen eines Tieres, sei Vorsicht geboten, so Geerdink. Bei einer abends im Raum umherfliegenden Fledermaus sollte man das Licht ausschalten, die Zimmertür schließen und alle Fenster weit öffnen. Die meisten Fledermäuse finden dann von selbst wieder hinaus. Falls tagsüber eine Fledermaus gefunden wird, sollte das Tier vorsichtig gegriffen und in einen Karton verfrachtet werden. Die Fledermaus sollte nur mit einem dicken Handschuh oder einem festen Handtuch angefasst werden. „Für das Tier ist das eine Stresssituation, in der es sich eventuell mit Bissen wehrt“, erklärt Geerdink. Der Karton sollte in der späten Dämmerung nach draußen gebracht werden. Anschließend kann man ihn öffnen und der Fledermaus den Abflug von einer erhöhten Position ermöglichen.

Inflationsrate bei 2,4 Prozent

Die Verbraucherpreise in Hessen haben sich im August 2025 um 2,4 Prozent gegenüber August 2024 erhöht. Damit fiel der Anstieg nach Angabe des Hessischen Statistische Landesamts genauso hoch aus wie im Juli 2025. Die Energiepreise wirkten nach wie vor inflationsdämpfend, jedoch weniger stark als in den Vormonaten.

kro

Regisseurin Ildikó Enyedi und Produzent Reinhard Brundig beim Pressegespräch während der Dreharbeiten im Alten Botanischen Garten. Foto: Christian Stein

Szenenfoto: Der Neurowissenschaftler (Tony Leung Chiu-wai) liebt den mächtigen Ginkgo im Alten Botanischen Garten. Foto: Pandora Film

Erfolg für „Silent Friend“

In Marburg gedrehter Spielfilm bei Filmfestspielen in Venedig ausgezeichnet

Bei den Filmfestspielen in Venedig ist Schauspielerin Luna Wedler mit dem Marcello-Mastroianni-Preis für die beste Jungdarstellerin geehrt worden. Sie spielt die Hauptrolle in dem in Marburg gedrehten Spielfilm „Silent Friend“ der ungarischen Regisseurin Ildikó Enyedi. Zudem wurde der Film mit dem Fripesci Award der International Federation of Film Critics ausgezeichnet und bekam mehrere unabhängige Preise.

Die Handlung des Arthouse-Films: Im Herzen des Alten Botanischen Gartens der mittelalterlichen Universitätsstadt Marburg steht ein majestätischer Ginkgobaum. Seit über hundertfünfzig Jahren ist er ein stiller Zeuge – ein Beobachter leiser, tiefgreifender Veränderungen im Leben dreier Menschen. Ildikó Enyedis 147 Minuten langer Spielfilm erzählt drei Geschichten aus der Sicht des Baumes in drei verschiedenen Epochen: 1908, 1972 und 2020. Es geht um die Wahrnehmung und die Kommunikation zwischen Mensch und Natur.

2020 beginnt ein Neurowissenschaftler aus Hongkong, der die kognitive Entwicklung von Babys erforscht, ein unerwartetes Experiment mit dem alten Baum. 1972 erfährt eine junge Studentin eine innere Wandlung – ausgelöst durch die einfache, achtsame Verbindung mit einer Geranie. 1908 entdeckt die erste Studentin der Universität durch das Objektiv ihrer Kamera verborgene Muster des Universums – eingeschrieben in die unscheinbarsten Pflanzen.

„Luna Wedler spielt in ‚Silent Friend‘ mit Stolz und großer Intensität eine junge Heldin, die ihren männlichen Mitstudierenden weit überlegen ist – zu einer Zeit, als Frauen gerade erst das Recht bekamen, zu studieren. Ich freue mich sehr über ihre Auszeichnung“, sagt Hessens Wissenschaftsminister Timon Gremmels. „Der Film bringt Marburgs außergewöhnliches Flair auf die große Leinwand“, so Gremmels, er erinnere sich gut an seinen Besuch am Filmset 2024.

Die internationale Kritikerjury würdigte das Drama, zu dem Enyedi auch das Drehbuch schrieb, in Venedig als „eine eindringliche Erkundung der universellen Verbindungen und der unsichtbaren Bande, die alle Lebensformen miteinander verknüpfen“. Mit seiner mutigen Erzählweise, den nuancierten schauspielerischen Leistungen und der kraftvollen Regie habe der Film nachhaltig berührt und sei „ein herausragendes Beispiel für die Kunst des Filmemachens“.

In den Hauptrollen der europäischen Koproduktion zwischen Frankreich, Ungarn und Deutschland sind Tony Leung Chiu-wai, Enzo Brumm, Luna Wedler und Léa Seydoux zu sehen. Eine weitere Hauptrolle in dem international besetzten Film spielt die Stadt Marburg: Der Botanische Garten prägt Handlung und Atmosphäre gleichermaßen.

Die hessische Filmförderungsgesellschaft Hessen Film & Medien unterstützte die Produktion von „Silent Friend“ mit 550.000 Euro. Neben dem Marcello Mastroianni Award für Luna Wedler und dem Fripesci Award erhielt der Film unabhängige Auszeichnungen von Filmkritikerverbänden und Kulturvereinen: den „CinemaSarà Award“ der Fondazione Cineteca Italiana di Milano, den „Edipo Re Award“, den „Green Drop Award“ und den „Interfilm Award for Promoting Interreligious Dialogue“.

pe/kro

Kinostart von „Silent Friend“ ist der **13. November** diesen Jahres.

Austausch & Begegnung vor dem EPH

Aktionstag „Gemeinsam an einem Tisch“ am 12. September

Kostenfreies Essen, Musik, Bewegungs- und Bastelangebote sowie Informationsstände rund um die Themen Armut und soziale Leistungen gibt es am Aktionstag „Gemeinsam an einem Tisch“ am Freitag, 12. September. Gemeinsam an einem Tisch Platz nehmen, ins Gespräch kommen, sich informieren und miteinander essen – darum geht es beim Aktionstag. Das Netzwerk „Familie und Armut“ lädt alle Bürgerinnen und Bürger zwischen 15 und 18 Uhr in die Servicestelle für Soziales und auf den Vorplatz des Erwin-Piscator-Hauses in der Biegenstraße 15 ein.

Neben Informationen und Beratungen zu sozialen Leistungen und Unterstützungsangeboten gibt es kostenfreies Essen sowie Mitmach- und Kulturangebote. Das Kultur Mobil ist vor Ort, der Chor „Joy of Life“ tritt auf und es gibt Bewegungs- und Bastelaktionen für Jung und Alt. Im Vordergrund stehen bei „Gemeinsam an einem Tisch“ der Austausch und die persönlichen Gespräche.

Stadträtin und Sozialdezernentin Kirsten Dinnebier eröffnet die Veranstaltung um 15 Uhr. Sie betont: „Armut darf nicht unsichtbar bleiben. Mit dem Aktionstag Gemeinsam an einem Tisch machen wir das Thema sichtbar, informieren, bieten Unterstützung in entspannter Atmosphäre und machen deutlich: Teilhabe und gute soziale Angebote stärken nicht nur Einzelpersonen, sondern die Gemeinschaft und unsere Demokratie.“

Das Netzwerk „Familie und Armut“ des Marburger Bündnisses für Familie macht auf Armut aufmerksam, setzt sich mit verschiedenen Fragestellungen auseinander und entwickelt Projekte, um auf die erkannten Bedarfe zu reagieren und um bestehende Beratungsangebote, finanzielle Hilfen und soziale Leistungen noch bekannter zu machen.

pe

Eindrucksvolles Schauspiel auf dem Dach der E-Kirche. Fotos: Georg Kronenberg

Uhu-Livecam geplant

NABU sucht Sponsoren für Kamera am Uhu-Nistkasten in der Elisabethkirche

Sie waren im Frühsommer die neuen Lieblinge von Marburg: die vierköpfige Uhu-Familie im Turm der Elisabethkirche. Wochenlang konnten die beiden noch nicht flugfähigen jungen Uhus auf dem Dach der Elisabethkirche von Passantinen und Passanten beobachtet werden. In den Abendstunden erlebten ausdauernde Uhu-Fans sogar, wie der Uhu-Nachwuchs von den Eltern mit Futter versorgt wurde. Und Fans der großen Eulen gab es viele in Marburg: Die Uhu-Beobachtungsabende des Marburger NABU, bei denen mit Ferngläsern, Spektiven und Kameras mit Teleobjektiven die Uhus den Besucherinnen und Besuchern nahegebracht wurden, waren bestens besucht.

Für nächstes Jahr hat sich die Marburger Gruppe des Naturschutzbunds aber noch mehr vorgenommen: Der NABU will eine Webcam im Turm der Marburger Elisabethkirche installieren, um das Brutverhalten der dort ansässigen Uhus live beobachten zu können und zu dokumentieren.

Sowohl die für die Kirche zuständige Landesbehörde als auch die Kirchengemeinde haben für die Uhu-Livecam bereits grünes Licht gegeben. Jetzt ist eine Arbeitsgruppe des NABU-Marburg dabei, die Einrichtung einer Live-Kamera im Südturm der Elisabethkirche vorzubereiten. Dabei wird das NABU-Team von Nils Hahmann-Düringer aus dem Kirchenvorstand unterstützt.

Die Jung-Uhus eroberten die Herzen in ganz Marburg.

„Die Live-Kamera soll direkt am Nistkasten im Südturm verbaut werden. Wir wollen dann im nächsten Jahr Live-Bilder auf unsere NABU-Homepage übertragen", berichtet Hartmut Möller vom NABU. Derzeit werden die technischen Details für die Liveübertragung aus dem Kirchturm ausgearbeitet und die nötigen Geräte dafür angeschafft.

Um das Projekt umsetzten zu können, hat der NABU eine Spendensammlung gestartet. Möller: „Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Menschen aus der Uhu-Fangemeinde und Unternehmen mit Standort in unserer Stadt als Partner für dieses Projekt gewinnen können. Als Sponsoren könnten sie damit ein sympathisches und medienwirksames Zeichen für Ihr Engagement im Naturschutz setzen. Für die Umsetzung unseres Projekts benötigen wir ein kleines Budget und bieten Unternehmen im Gegenzug eine werbewirksame Logo-Präsenz sowie die Ausstellung einer steuerlich absetzbaren Spendenquittung an. Selbstverständlich bekommen auch auf Wunsch private Spenderinnen und Spender eine Spendenbescheinigung."

kro/pe

Spendenkonto Uhu-Live-Kamera:

NABU Marburg e.V.
IBAN: DE5551 3900 0000 16459 500
BIC: VBMHDE3F Volksbank Mittelhessen
Stichwort: Uhu-Live-Kamera

Wer eine Spendenbescheinigung möchte, mailt seinen Namen und seine Postanschrift per E-Mail an info@nabu-marburg.de. Der NABU versendet die Spendenbescheinigung dann per Post an die angegebene Adresse.

Weitere Infos:
www.nabu-marburg.de/uhu-tagebuch-2025

Ehrenamtscard

Antrag bis 15. Oktober möglich

Bis zum 15. Oktober können ehrenamtlich Engagierte wieder die Ehrenamtscard des Landkreises Marburg-Biedenkopf und der Universitätsstadt Marburg beantragen. Sie wird an Personen vergeben, die sich seit mindestens drei Jahren mindestens fünf Stunden in der Woche ehrenamtlich engagieren. Für Inhaberinnen und Inhaber der Jugendleitercard entfällt die dreijährige Tätigkeit.

Mit der Ehrenamtscard wird überdurchschnittliches Engagement für das Gemeinwohl gewürdigt. Inhaberinnen und Inhaber der Karte erhalten zahlreiche Vergünstigungen: unter anderem freie Eintritte oder Ermäßigungen für verschiedene Veranstaltungen und Einrichtungen in den Städten und Gemeinden des Landkreises. Viele Städte und Gemeinden ermöglichen zum Beispiel freien oder ermäßigten Eintritt in ihre Freizeitbäder und zu Fußball-Heimspielen. Die Filialen des OBI-Marktes in Biedenkopf, Gladenbach und Marburg bieten 10 Prozent Ermäßigung auf ihr Sortiment. Die Volkshochschulen des Landkreises und der Stadt Marburg gewähren eine Gebührenermäßigung auf Kurse, Lehrgänge und Seminare. Auch ein Besuch des Botanischen Gartens oder des Cineplex-Kinos ist mit der Ehrenamtscard zum ermäßigten Preis möglich.

Rund 20.000 engagierte Menschen in Hessen haben bereits die E-Card. Landesweit können über 1.700 Vergünstigungen genutzt werden. Neben den dauerhaften Angeboten gibt es auch immer wieder Sonderaktionen, Gewinnspiele und Freikarten. Mehr Infos befinden sich online unter **www.ehrenamt.marburg-biedenkopf.de** in der Rubrik Ehrenamtscard. Dort kann auch der Antrag für die Ehrenamtscard heruntergeladen werden.

pe

Eine Vielzahl von Daten und Fakten aus Marburg können in dem neuen Angebot eingesehen werden. Foto: Georg Kronenberg

Zahlen, Daten, Fakten

Neues Informationsangebot online: „Marburg in Zahlen“

Wie viele Menschen leben in Marburg, wie viele Wohnungen werden gebaut? Wie sind die Temperaturen seit 1853 bis heute? Wie viele Autos werden zugelassen und Mieträder ausgeliehen? Wie viele Arbeitsplätze gibt es und wer pendelt in die Stadt? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt „Marburg in Zahlen“ – das neue Daten- und Informationsangebot der Universitätsstadt.

„Es gibt so viele Daten und Statistiken unserer eigenen Verwaltung und anderer Quellen aus Marburg und über Marburg, die für alle interessant sind“, sagt Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies. „Bislang sind sie verstreut im Internet zu finden – nach gezielter Suche, wenn überhaupt.“ Seit Anfang des Jahres arbeitet die Stadtverwaltung fachdienstübergreifend an einem Dashboard, das solche Daten zusammenfasst und anschaulich präsentiert – für alle online und kostenfrei. Das Ergebnis dieser Arbeit ist „Marburg in Zahlen“ – das bislang umfangreichste städtische Daten-Dashboard dieser Art in ganz Hessen.

„Dass wir Daten und Fakten aus Marburg für alle gut verständlich und öffentlich darstellen, ist natürlich ein nutzer*innenfreundlicher Service für verschiedene Zielgruppen, es schafft noch mehr Transparenz, und der Blick ins Dashboard ist außerdem recht unterhaltsam“, so Spies. „Mich freut das Dashboard aber besonders, weil Daten und Fakten helfen, unsere Stadt, unser Leben und unsere Wirklichkeit zu verstehen. Das ist besonders notwendig in Zeiten, in denen gefühlte Wahrheiten attraktiver erscheinen als die faktenbasierte Realität. Wenn mit Falschmeldungen öffentlich Meinung gemacht wird, kann der Blick auf Daten und Fakten helfen, die verrutschte Wahrnehmung der Welt wieder gerade zu rücken.“

Als Quellen für das Dashboard nutzt „Marburg in Zahlen“ Erhebungen und Bestandsdaten der Stadtverwaltung, der Stadtwerke Marburg (SWMR) und der Wohnungsbaugesellschaft gewobau sowie regionale Daten statistischer Ämter. Zusätzlich sind externe Live-Daten in das Dashboard integriert, zum Beispiel vom Deutschen Wetterdienst (DWD). Das betrifft insbesondere Daten zu Wetter, Klima und Luftqualität.

Daraus zieht das Dashboard verschiedenste Statistiken – angefangen bei Besuchszahlen in AquaMar oder Stadtbücherei über neue Solaranlagen und ihre Leistung, Feuerwehr-Einsätze, Geburtsstatistiken, Mobilitätskennzahlen, Beschäftigungs- und Wirtschaftsentwicklung, Schülerzahlen oder Pendelverkehre bis zu Klima und Energie.

Das Daten- und Informationsangebot ist ein kostenfreier Service der Stadt für die unterschiedlichsten Zielgruppen: interessierte Bürgerinnen und Bürger, in der Politik Tätige, Medien, Unternehmen, Lehrende, Schülerinnen und Schüler oder Forschende. Bislang finden sich Daten zu Themen in vier Bereichen: Umwelt und Klima, Leben in Marburg, Wirtschaft und Arbeit, Mobilität und Verkehr.

Diese Bereiche gruppieren sich in Schwerpunkten, wie „Energie und Ressourcen“, „Bildung und Teilhabe“, „Lokale Wirtschaft“ oder „Individualverkehr“. So finden sich beispielsweise unter „Leben und Wohnen“ die Bevölkerungsentwicklung der vergangenen zehn Jahre samt Geburten und Sterbefällen oder Zu- und Fortzügen.

Unter „Mobilität und Verkehr“ sind unter anderem Angaben zur Entwicklung öffentlich zugänglicher E-Ladepunkte im Stadtgebiet und der gesamten bereitstehenden Ladeleistung zu finden. Eine Verlinkung führt von hier zum städtischen Geoportal „Marburg in Karten“, in dem dann auch die Standorte der E-Ladepunkte im Stadtgebiet verzeichnet sind.

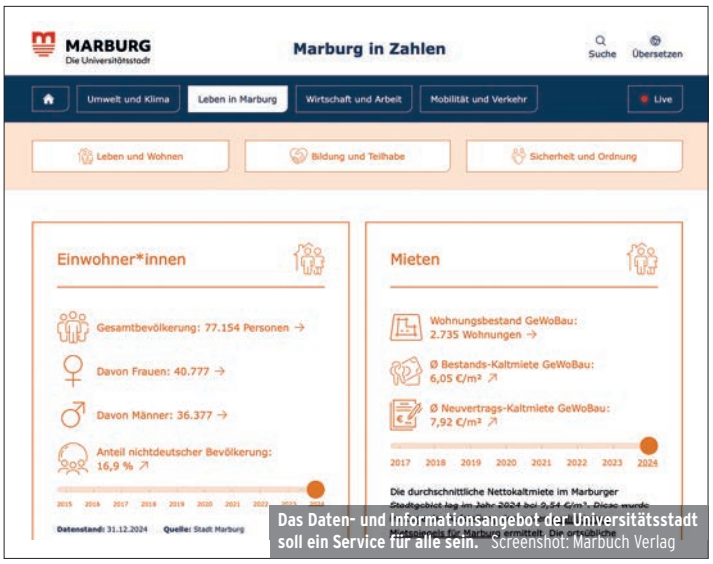
Unter „Bildung und Teilhabe“ sind unter anderem die Anzahl der Marburger Schulen sowie Schülerinnen und Schüler gelistet: So gibt es 23 städtische und elf private Schulen, die insgesamt fast 14.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene besuchen. Dazu gibt es Daten zur Marburger Volkshochschule und der Stadtbücherei. Unter „Sicherheit und Ordnung“ wiederum visualisiert ein Diagramm die Feuerwehr-Einsätze, aufgeteilt nach Einsatz-Arten. Ein Zeitstrahl gibt Auskunft über die Zahl der Verkehrsunfälle seit 2015.

Wie für den Bereich „Leben in Marburg“ liefert „Marburg in Zahlen“ viele weitere Daten – zum Start sind es rund 45 interaktive Kacheln. Die Daten sind mit Diagrammen, Zeitstrahlen und weiteren optischen Elementen verständlich dargestellt. Wer mehr wissen will, findet kurze Erklär-Texte, Interpretationshilfen und weitergehende Informationen. Die Daten stehen – ganz im Sinne des OpenData-Ansatzes – zur weiteren Nutzung kostenfrei als Download zur Verfügung.

pe

Kooperation durch Open-Source-Lösung

„Marburg in Zahlen“ basiert auf bestehenden Dashboard-Lösungen der Städte Münster und Aschaffenburg. Es profitierte maßgeblich von deren Open-Source-Ansätzen (Public Money, Public Code) und Kooperationsbereitschaft. Auch steht das städtische Portal anderen Kommunen zur Adaption unter OpenSource-Lizenz bereit. Die Kosten für die Umsetzung von „Marburg in Zahlen“ belaufen sich auf etwa 12.000 Euro (brutto). Die jährlichen Wartungs- und Betriebskosten inklusive Lösungen zur Barrierefreiheit liegen bei etwa 1.500 Euro (brutto).



Das Daten- und Informationsangebot der Universitätsstadt soll ein Service für alle sein. Screenshot: Marbuch Verlag

Im Labor von Katharina Höfer (links) untersuchen die Nachwuchsforscherinnen Mia Maurer und Misha Hegde, wie Bakterienkulturen auf Phagen reagieren. Foto: Virginia Geisel

Ins Labor

Junge Preisträgerinnen an Marburger Uni

Zwei Schülerinnen aus Seeheim-Jugenheim, Misha Hegde und Mia Maurer, haben den Bundeswettbewerb „Jugend forscht" 2025 im Fachbereich Biologie gewonnen. Ihre preisgekrönte Arbeit beschäftigte sich mit Bakteriophagen: Viren, die ausschließlich Bakterien befallen. Misha und Mia hatten in ihrem Projekt Phagen aus Bodenproben isoliert. Sie wollten beweisen, dass diese Viren bakterielle Krankheitserreger in lebenden Pflanzen bekämpfen können. Dabei gelang es ihnen sogar, einen bislang unbekannten Phagen zu entdecken.
Prof. Katharina Höfer von der Universität Marburg lud die Schülerinnen zu einem zweitägigen wissenschaftlichen Austausch ein, um sie bei ihren weiteren Forschungsvorhaben zu unterstützen. Katharina Höfer erforscht an Bakteriophagen die molekularen Veränderungen, mit denen Phagen ihre Wirte infizieren und unter Kontrolle bringen. In den Laboren des SYNMIKRO, einem gemeinsamen Zentrum der Universität Marburg und des Max-Planck-Instituts für terrestrische Mikrobiologie, erhalten sie die Möglichkeit, mit modernsten Methoden weiter zu experimentieren und ihre Forschungsergebnisse zu vertiefen.
Der neu entdeckte Phage hat die Besonderheit, dass er gezielt pflanzenschädliche Bakterien tötet, darunter Rhizobium rhizogenes, eine Bakterie, die tumorartige Auswüchse an Wurzeln hervorruft. Eine weitere Erforschung der Phagen-Wirt-Interaktionen könnte langfristig dazu beitragen, den Einsatz von Antibiotika in der Pflanzenproduktion zu ersetzen.
„Wir freuen uns, Misha und Mia im Rahmen eines wissenschaftlichen Austauschs bei ihrem Forschungsvorhaben zu begleiten und ihre Entdeckung näher zu beleuchten", sagt Katharina Höfer. „Wir möchten mit den Schülerinnen eine Gelegenheit zu Fachgesprächen geben und ihnen ermöglichen, die Wirkungsmechanismen ihres Phagen mit Hilfe molekularbiologischer Methoden näher zu erforschen. Zum Beispiel können Omics-Ansätze verwendet werden, um herauszufinden, wie der Phage die pflanzenschädlichen Wirte gezielt erkennt und abtötet."
In weiteren Versuchen planen Misha und Mia, die Möglichkeit des Einsatzes ihres Phagen bei der Bekämpfung von bakteriellen Krankheiten in lebenden Pflanzen zu testen. In Versuchen mit bakteriell befallenen Karottenscheiben soll sich zeigen, ob sich die Viren aus dem Gartenboden für eine biologische Schädlingsbekämpfung eignen.

pe

MARBURGER WEINBOULEVARD

Das Weinfest
auf dem Lutherischen Pfarrhof

Samstag, den 20. September 2025
von 15 bis 23 Uhr

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen
auf dem Lutherischen Pfarrhof in Marburg
(bei Regen in der Kirche und im Festzelt)

- 80 Weine zum Probieren und Genießen
- kulinarische Köstlichkeiten
- Orgelmusik zum Thema Wein
- einzigartiger und atemberaubender Ausblick über ganz Marburg
- ... und viel Spaß!

Weitere Informationen in allen teilnehmenden Weinhandlungen.

O Vinho
Am Grün 52
35037 Marburg
Tel.: 06421/1680910
www.ovinho.de

Weinlädele
Schlosstreppe 1
35037 Marburg
Tel.: 06421/14244
www.weinlaedele.de

Jacques' Wein-Depot
Schwanallee 31c
35037 Marburg
Tel.: 06421/924500
www.jacques.de

Wein Direkt
Ketzerbach 30
35037 Marburg
Tel.: 06421/8892132
www.wein-direkt-marburg.de

Wein & Käse
Untergasse 3
35037 Marburg
Tel.: 06421/24984
www.wein-kease-marburg.de

Die Weinrebe
Frauenbergstr. 22
35039 Marburg
Tel.: 06421/485154
www.die-weinrebe.de

„Antigone“ stellt grundlegende Fragen um Verantwortung, Moral und Widerstand. Foto: Mia Scarcello

Spielzeitstart

„Antigone“ von Sophokles am HLTM

Mit einem Klassiker der Weltliteratur eröffnet das Hessische Landestheater Marburg am Samstag, den 20. September, offiziell die neue Spielzeit. Um 19.30 Uhr hebt sich im Erwin-Piscator-Haus der Vorhang für Sophokles' Tragödie „Antigone“. Inszeniert wird das Werk von Intendantin Eva Lange, die gemeinsam mit Co-Intendantin Carola Unser-Leichtweiß das Theater künstlerisch leitet.

Bereits vor der Premiere lädt das Haus das Publikum zu einem feierlichen Rahmenprogramm ein. Ab 18.30 Uhr beginnt vor dem EPH ein Sektempfang. Um 19 Uhr folgt eine öffentliche Einführung, bei der beteiligte Künstlerinnen und Künstler Einblicke in die Entstehung der Inszenierung geben. Den offiziellen Auftakt in die neue Spielzeit gestalten die Intendantinnen Eva Lange und Carola Unser-Leichtweiß sowie Oberbürgermeister Thomas Spies, die das Publikum persönlich begrüßen. Im Anschluss an die Aufführung wird mit einer Premierenfeier die Eröffnung des Theaterjahres festlich begangen.

Inhaltlich greift die Tragödie „Antigone“ eine zeitlose Konfliktlage auf: Antigones Bruder Polyneikes hat Theben angegriffen und fällt im Kampf. König Kreon untersagt jedoch die Bestattung des Verräters. Antigone widersetzt sich dem Verbot und versucht, ihrem Bruder die letzte Ehre zu erweisen. Für diesen Akt der Loyalität und Menschlichkeit verurteilt Kreon sie zum Tode. Antigone soll lebendig eingemauert werden. Ihr Verlobter Haimon, Kreons eigener Sohn, verzweifelt an dieser Entscheidung – eine Abfolge tragischer Ereignisse nimmt ihren Lauf.

Sophokles' Drama, das letzte Stück der sogenannten Thebanischen Trilogie, stellt bis heute brennende Fragen: Was treibt Antigone an – Mut, Fürsorge oder der unbedingte Wille, sich gegen als ungerecht empfundene Gesetze aufzulehnen? Im Zentrum steht der Zusammenstoß zweier Prinzipien: staatliche Ordnung und individuelle Überzeugung, Machtpolitik und persönliche Liebe. Damit berührt das Stück nicht nur ein antikes Thema, sondern auch universelle Fragestellungen moderner Gesellschaften.

Die Marburger Inszenierung richtet sich an ein Publikum ab 14 Jahren und soll insbesondere Jugendliche und junge Erwachsene ermutigen, sich mit grundlegenden Fragen von Verantwortung, Moral und Widerstand auseinanderzusetzen. Regisseurin Eva Lange betont, dass die Inszenierung Antigone als starke Frau zeigt, die bereit ist, für ihre Überzeugungen den höchsten Preis zu zahlen. Bühnen- und Kostümbild entwirft Cosima Wanda Winter. Für die Musik zeichnet Christian Keul verantwortlich, die dramaturgische Begleitung liegt in den Händen von Mahsa Asgari. Theaterpädagogin Mia Scarcello begleitet das Stück mit ergänzenden Angeboten, die insbesondere den Dialog mit Schulen und jungen Theaterbesucherinnen und -besuchern fördern sollen.

Mit der Wahl von Sophokles' „Antigone“ zur Eröffnung betont das Landestheater den Anspruch, die neue Saison mit einem Stück von hoher gesellschaftlicher Relevanz einzuleiten. Die Inszenierung verbindet klassische Theatertradition mit aktuellen Fragestellungen über Recht, Gerechtigkeit und menschliche Würde. Damit setzt das Haus zugleich ein starkes Signal für die inhaltliche Ausrichtung der kommenden Spielzeit setzen.

pe/MiA

Ausgesuchte Weine

Weinfest am 20. September

Den einzigartigen Ausblick über die Dächer Marburgs bewundern und dabei ausgesuchte Weine aus der ganzen Welt verkosten. Das steht beim Weinfest des Marburger Weinboulevards im idyllischen Ambiente des Lutherischen Kirchhofs am Samstag, 20. September, von 15 bis 23 Uhr auf dem Programm. Angeboten werden über 80 verschiedene Weine aus Portugal, Frankreich, Deutschland , Österreich, Spanien, Italien, und zahlreichen weiteren Ländern. Zwei Sorten Federweißer aus der Pfalz sowie alkoholfreie Weine und Sekte werden ebenfalls vorgestellt. Die Weine können aus einer gemeinsamen Liste ausgewählt werden, die die Marburger Weinhändlerinnen und Weinhändler, von denen Fest organisiert wird, zusammengestellt werden. So bietet sich auf dem Lutherischen Kirchhof Gelegenheit, sich in geselliger Runde über die vorgestellten Weine zu informieren, den eigenen Lieblingswein zu finden und Neues über den „Trank der Götter“ zu erfahren. Umfangreiche Informationen gibt es sowohl über Rebsorten, Anbaugebiete und Winzer als auch Terroir, Weinlagen und Jahrgänge. Für das leibliche Wohl sorgt der Zeltverleih Michel mit Leckereien vom Grill. Außerdem gibtes ausgesuchte Käse-Spezialitäten.

Musikalisches Rahmenprogramm des Weinfests ist ein Orgelkonzert rund um die Themen Wein und Liebe von Landeskirchenmusikdirektor Uwe Maibaum nach 20 Uhr in der Lutherischen Pfarrkirche.

Die Marburger Weinhändlerinnen und Weinhändler wollen mit der gemeinsam organisierte Veranstaltung dem Trend entgegenwirken, den Wein ausschließlich beim Discounter zu kaufen. Sie weisen darauf hin, dass ihnen als Fachhändler der persönliche Kontakt mit den Kunden sowie eine gute Beratung und dabei die Möglichkeit, Alternativen aufzuzeigen, besonders wichtig ist. Außerdem bedanken sie sich als Festveranstalter bei der Lutherischen Kirchgemeinde und Pfarrer Ulrich Biskamp.

Bei Regen finden Besucherinnen und Besucher im Festzelt und in der Kirche Unterschlupf.

red

Angeboten werden über 80 verschiedene Weine. Foto: Vinotecarium/Pixabay

Ausstellungen

• 17qm – Raum für Möglichkeiten
Steinweg 2
Do 16–18, Sa 11–14 Uhr
„Papierarbeiten – Digitalgrafik" – Arbeiten von Mechthild Trimborn und Erhard Waschke. (bis 27.9.)

• Die Foto Passage
Elwert-Passage, Reitgasse
Tägl. 6–1 Uhr
„Stadt.Teil.Ansichten" – Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg & des KulturNetzwerkFotografieMarburg.

• Dorfarchiv Bauerbach
Kirchweg 4, MR-Bauerbach
Sa 15–18
„Mikrokosmos Bauerbach – die heimische Natur neu betrachten" – Naturfotografien von Katja Bozarth. (bis 27.9.)

• Erwin-Piscator-Haus
Biegenstraße 14
Mo–Fr 9–18 Uhr
Erinnerung an die Atombomben-Abwürfe von 1945 – eine Poster-Ausstellung des internationalen Bündnisses „Mayors for Peace". (bis 18.9.)

• Familien- & Beratungszentrum Rauschenberg
Schloßstraße 3, 35282 Rauschenberg
Di 16–18 Uhr oder nach Vereinbarung
„Begegnungen in Farbe" – Aquarellarbeiten von Julia Lincke. (bis Oktober)

• Galerie Haspelstraße eins
Haspelstraße 1
Di–Fr 15–18 sowie Sa 13–15 Uhr
„Offene Galerie" – MarburgerInnen stellen aus. (bis 24.9.)

• Galerie JPG (mit Heiko Haus)
Weidenhäuser Str. 47–49
Jeden 1. Sa. im Monat 11–15 Uhr sowie auf telefonische Anfrage (0176-61731093).
„Weidenhausen – erinnerst Du Dich? – Geschichte/n unseres Stadtteils in Bildern und Ansichten". (bis 31.10.)

• Gemeindeverwaltung Lohra
Heinrich-Naumann-Weg 2, 35102 Lohra
Mo–Do 8.30–12, Di 14–17, Do 15–18 Uhr, Fr nach Vereinbarung
„tierisch-tierisch" – Eine Gemeinschaftsausstellung von bildsymphonie.de & friends. (bis 30.9.)

• Gießerei Blöcher
Zur Wolfskaute 1, 35216 Biedenkopf
Zu den Öffnungszeiten der Gießerei
„Any colour you like" – Arbeiten von Volker Schönhals.

• Kameramuseum Marburg
Am Grün 44
So 14–18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Projektoren, historische Filmvorführungen u.v.m.

• KA.RE
Biegenstraße 30
Tägl. (außer Mi) 11.30–22 Uhr
„Eutanasie" – Ausstellung über die Verfolgung behinderter Menschen im Nationalsozialismus. (bis 30.10.)

• KuK-Kästen am Richtsberg
Kunstpfad Richtsberg
Tägl. rund um die Uhr
„Der Lungerbus – Ein neuer Treffpunkt zum Chillen und kreativ werden" – Begleitausstellung zur Entstehung des Projektes.

• Kunstmuseum Marburg
Biegenstraße 11
Mo, Mi–So 11–17 Uhr
„Was ist Kunst?" – 40 Jahre KunstWerkStatt Marburg. (bis 14.9.)

• Landgrafenschloss Marburg
Di–So 10–18 Uhr
„Minerale – Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss". (bis 31.7.26)

• Leica Galerie Wetzlar
Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
Tägl. 10–18 Uhr
„100 Porträts – Gesichter hinter der Kamera" – Ein Stück Leica-Geschichte. (bis 21.12.)

• Licher Scheune 21/22
Hintergasse 49, 35423 Lich
13.+14.9., 11–18 Uhr
„Der Mensch am seidenen Faden" – Klaus Schlosser zeigt Zeichnungen, Acryllarbeiten und eine Installation.

• Marburger Haus der Romantik
Markt 16
Di–Fr 14–17, Sa/So 11–13 & 14–17 Uhr
„Romantik neu beleben – Die märchenhaften Zeichnungen der Renate von Charlottenburg". (bis 12.10.)

• Marburger Kunstverein
Gerhard-Jahn-Platz 5
Di–So 11–17, Mi 11–20 Uhr
„Rodinia" – Arbeiten von Emilia Neumann. (bis 30.10.) Vernissage: 12.9., 19 Uhr.

• Nachbarschaftszentrum Waldtal
Waidmannsweg 11
Mo–Do 8–16, Fr 8–13 Uhr
„Gesichter erzählen Geschichten" – Einblicke in das Leben von 19 Marburger*innen. (bis 5.11.)

• Neuer Kunstverein Gießen e.V.
Ecke Licher Str./Nahrungsberg
Samstags 15–18 Uhr
„Die Bunkergartenkinder Stiftung & The Nostalgic Plastic Museum Archive present: Lebensraum" – Multimediale Arbeiten von François Pisapia. (bis 18.10.)

• Neues Rathaus Wetzlar
Ernst-Leitz-Straße 30, 35578 Wetzlar
Zu den Öffnungszeiten des Rathauses
„Stimme zeigen im Alter – Fotografien und Zitate von Menschen ab 60 Jahren" – ein Projekt der Malteser mit Fotografien von Mohamad Osman. Weitere Informationen und alle Stationen der Ausstellung unter www.wetzlar.de. (bis Dezember)

• Psychiatriemuseum Gießen
Licher Straße 106, Haus 10, UG
Jeden 1. Samstag im Monat 14–17 Uhr
„Vom Wert des Menschen" – Werke über die Geschichte der Gießener Heil- und Pflegeanstalt 1911–1945. (bis Ende 2025)

• Rathaus Marburg
Markt 1,
Mo–Do 9–16, Fr 9–12.30, Sa 14–17 Uhr,
So 11–16 Uhr
„Leben" – Arbeiten von Fotograf*innen der Blauen Linse Marburg. (bis 26.9.)

• Restaurant Kaufhaus Ahrens
Universitätsstraße 14–22
Mo–Fr 9–19 Uhr und Sa 9–18 Uhr
„Langzeitbelichtung" – Fotoarbeiten von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg. (bis November)

• Ristorante & Pizzeria Colosseo
Deutschhausstraße 35
Di–So 11.30–14.30 & 17.30–23 Uhr
„Geographische Inspirationen – Ein Geograph sieht Italien" – Arbeiten von Walter Wilhelm Jungmann. (bis Ende September)

• Rotkehlchen in der Waggonhalle
Rudolf-Bultmann-Str. 2a,
Mi–Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr
„Abstrakte Malerei – Bildarchitektur und Schichtung" – Arbeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Marburger Sommerakademie. (bis 18.9.)

• Sammlung Pohl
Zu den Sandbeeten 12a-14,
35043 Marburg
„Konstellationen. Werke von Jean Arp bis heute" und „Auf der Suche nach der Verlorenen Zeit". (beide bis 30.9.)

• Stadtmuseum Wetzlar
Lottestraße 8–10 , 35578 Wetzlar
Di–So 11–17 Uhr
„Dies ist mein Buch" – Exlibris aus der Sammlung Alexander Kerrutt. (bis 12.10.)

• Stadtwerke Marburg
Am Krekel 55
Mo–Do 8–16.30, Fr 8–15.30 Uhr
Arbeiten aus dem Fotowettbewerb „Naturraum Region Marburg".

• Tobis Bistro & Restaurant
Bahnhofstraße 15, Lohra
Di–Sa 17–22, So 12–14 und 17–22 Uhr
„Schwarzlichtfotografie – Verborgene Dimensionen der Realität" – Ergebnisse eines Fotoworkshops von Karlheinz Schuhmacher.

• TTZ – Technologie- & Tagungszentrum
Softwarecenter 3
Mo–Fr 8–17 Uhr
„Der Mensch im Raum – Linien, Flächen und Strukturen" – Fotografien von Thomas Dimroth. (bis 30.9.)

• UKGM (Standort Gießen)
Hauptgebäude, Klinikstraße 33, Gießen
Zu den Öffnungszeiten des Klinikums
„Farbe, und dann." – Arbeiten von Katja Eminusk, Andreas Rück und Volker Schönhals. (bis 3.10.)

• Weltladen & Café Fair
Marktstraße 11, 35075 Gladenbach
Weltladen: Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr
Café Fair: Mi–Sa 14–18 Uhr
„Sehnsuchtsort Meer" – Gemälde-Ausstellung von Anke Goppold-Janssen. (bis Anfang Oktober)

„Der Mensch am seidenen Faden"
Licher Scheune 21/22

„Lebensraum"
Neuer Kunstverein Gießen

„Die Nina Simone Story“ am Sa im KFZ. Foto Sven Goertz

Duo Mimikry am Mi & Do in der Waggonhalle. Foto: Stefan Lengsfeld

Kultur
12.9. – 18.9. *to go*

MUSIK

Sonic Dialogue
Fr 12.9. 19.30 Uhr, KFZ

Weltklasse-Gitarrist Michael Sagmeister präsentiert mit „Sonic Dialogue“ sein neues Projekt. Gemeinsam mit Michael Ehret (Drums) und Dirk Kunz (Bass) hat er zwei Musiker gefunden, die seiner künstlerischen Vorstellung bei der Realisierung seiner Kompositionen entsprechen.
Ehret zählt zu den besten europäischen Jazz-Drummern. Dies zeigt eindrucksvoll seine stilistische Bandbreite. Ob Jazz, Fusion, Funk, Mainstream bis hin zu traditionellem Jazz - Ehret ist immer auf höchstem Niveau. Dirk Kunz kann sicher als eine der vielversprechendsten Neuentdeckungen am Kontra- und E-Bass bezeichnet werden. Sein emotionales Spiel und seine Leidenschaft für interaktives Musizieren waren nur einige der Gründe, warum Sagmeister ihn ins Trio geholt hat.
Sagmeister selbst gehört seit über vier Jahrzehnten zur Crème de la Crème der internationalen Gitarrenszene.

Mehr Impulse & Zagreb Titan
Doppelkonzert
Fr 12.9. 19 Uhr, Waggonhalle

Die Formation „Mehr Impulse“ versteht sich als Musik- und Kulturkollektiv „für Planetenfreundlichkeit", das seit 2021 mehrstimmig und mit diversen Instrumenten Lieder mit englischen, französischen und deutschsprachigen Texten spielt. Die Lieder handeln von der Absurdität unseres Menschseins und dem Leben in einem kapitalistischen System auf einem Planeten mit begrenzten Ressourcen. Aber sie besingen ebenso den Zauber des Lebens und fragen danach, wie eine neue Kultur des Miteinanders entstehen kann. Wer Genuss an Mehrstimmigkeit und einer spannenden Konstellation von Violine, Gitarre, Querflöte, Banjo und Bass hat, kann gut in ihren Mix aus Folk-Protest und poppigem Soul mit wiederkehrenden sphärischen Sounds eintauchen.
Mit tanzbarem Ska-Punk-Polka-Pop überzeugt Zagreb Titan seit Jahren. Mit Nadja und Kyra sind jetzt zwei Frontfrauen an den Mikros und Paula am Sax. Dazu gesellt sich das stimmliche Urgestein, Wanderbuchautor und Comiczeichner AE.
Mit einem Mix aus altem und neuen Material folgen die Mittelhessen ihrer mehr als 30-jährigen Tradition und laden zum Tanz. Eine musikalisch eigenständige Melange aus Karibik, Balkan und Manchester.

Marburger Jazzsommer
„Museum Of No Art“
Sa 13.9. 15 Uhr, Kunstverein

Die Hamburger Musikerin und Künstlerin Mona Steinwidder gestaltet in der aktuellen Ausstellung des Marburger Kunstvereins ein besonderes Konzert: eine musikalische Intervention zwischen Soundscape, Komposition und Raumempfinden mit dem passenden Titel „Museum Of No Art“.
Steinwidders fragile Klangwelt entsteht aus Klarinetten, Holzbläsern, reduzierter Elektronik und einer schwebenden Intimität. Es ist Musik, die mehr flüstert als spricht – atmosphärisch, poetisch und zugleich klar in ihrer künstlerischen Haltung.
Bekannt durch Auftritte beim Minimal Music Festival Amsterdam oder durch Arbeiten für Kunstorte wie Het Hem, bewegt sich Steinwidder mühelos zwischen musikalischer Struktur und offener Klangforschung. Ihre Werke wirken wie vertonte Träume, die nicht unterhalten, sondern begleiten.

Marburger Jazzsommer
Mother
Sa 13.9. 18 Uhr, Waggonhalle

Die deutsch-griechische Bassistin Athina Kontou begibt sich mit ihrer Formation Mother auf eine persönliche wie musikalische Spurensuche. Das Quartett erkundet, wie sich Herkunft, Erinnerung und kulturelle Identität im zeitgenössischen Jazz wiederfinden – nicht als Zitat, sondern als emotionale Resonanz.
Inspiriert von griechischem Rembetiko, traditionellen Tänzen und moderner Improvisation entfaltet die Band eine Musik, die intuitiv, ehrlich und tief verwurzelt ist. Das Debütalbum „Tzivaeri“ wurde für den Deutschen Jazzpreis und den Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert.

Marburger Jazzsommer
Enji
Sa 13.9. 21 Uhr, Waggonhalle

In der Musik von Sängerin Enji verschmelzen mongolische Melodien mit zeitgenössischem Jazz – getragen von einer Stimme, die zugleich fragil und kraftvoll, geerdet und frei klingt.
Mit ihrem neuen Album „Sonor“ bringt die in Ulaanbaatar geborene und heute in München lebende Künstlerin ein Werk auf die Bühne, das bereits für den Deutschen Jazzpreis nominiert wurde. Enji verbindet zwei musikalische Welten auf eindrucksvolle Weise und erzählt persönliche Geschichten – leise, poetisch, aber mit großer Tiefe.

Fola Dada
„Die Nina Simone Story“
Konzert & Lesung
Sa 13.9. 20.30 Uhr, KFZ

Sie träumte davon, einmal die erste schwarze klassische Pianistin Amerikas zu sein und wurde zur „High Priestess of Soul“. Ihre Musik machte sie zur Stimme der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung, zur legendären Diva des Jazz. Nina Simone ist unvergessen – und wird in einer facettenreichen Show lebendig: Sängerin Fola Dada, Erzählerin Katharina Eickhoff und die Musiker Florian Dohrmann, Ulf Kleiner, Felix Schrack sowie Christoph Neuhaus erzählen die Geschichte dieser besonderen Frau mit Songs, Bildern, Filmausschnitten und Texten.

„Ein Mond für Amelie“ am So im KFZ. Foto: M. Menke

„Die Vermessung der Demokratie“ am Mo in der Waggonhalle. Foto: EmilianTsubaki

„Museum Of No Art“ am Sa im Kunstverein. Foto: Andre Habermann

BÜHNE

Theater compania t
„Ein Mond für Amelie"
Erzähltheater
So 14.9. 15 Uhr, KFZ
Prinzessin Amelie ist krank. Sie will erst gesund werden, wenn sie den Mond bekommt. Ihr besorgter Vater, der König, ist außer sich und fordert seine Berater auf, sofort zu helfen. Er lässt den mächtigsten Oberfeldmarschall, den klügsten Wissenschaftler und die größte Zauberin aller Zeiten rufen, doch niemand kann der Prinzessin helfen. Da taucht eines Tages ein Narr auf...
Das poetische Theaterstück „Ein Mond für Amelie" mit märchenhaften Klängen erzählt auf liebevoll-heitere Weise von der Kunst, das kleine Glück zu finden.

„Die Vermessung der Demokratie“
Theaterabend über Wilhelm Leuschner
Mo 15.9. 19 Uhr, Waggonhalle
Die Wilhelm-Leuschner-Medaille ist die höchste Auszeichnung des Landes Hessen, die vom Ministerpräsidenten persönlich überreicht wird. Auch Straßen und Schulen sind nach Wilhelm Leuschner benannt. Wer aber war dieser Mann? Wilhelm Leuschner war ein bedeutender Gewerkschafter, Politiker, hessischer Innenminister und später Widerstandkämpfer gegen den Nationalsozialismus. Als solcher war er Teil der Gruppe, die das gescheiterte Attentat auf Adolf Hitler am 20. Juli 1944 plante. In einer neuen Regierung nach Hitlers Tod war Leuschner als Vizekanzler vorgesehen. Leuschner wurde gefangen genommen und am 29. September 1944 hingerichtet.
Um die Erinnerung an sein mutiges Wirken im Kampf für die Demokratie wachzuhalten, hat der Schauspieler Jan Uplegger eine szenische Inszenierung seiner Biographie entwickelt. Unterstützt wird er dabei von Yumiko Tsubaki an der Violine und Maria Hinze am Klavier. Die Vorstellung ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten unter **www.fes.de/lnk/leuschnermarburg** .

26. Marburger Varietésommer
Duo Mimikry: „Tasty Biscuits"
Comedy ohne Worte
Mi 17. & Do 18.9. 20 Uhr, Waggonhalle
Who the f**k is Duo Mimikry? Wenn es um Visual Comedy made in Germany & France geht, kommt man um diese beiden Herren nicht vorbei. Elias Elastisch (D) und Nicolas Rocher (FR) sind zwei Großmeister der Visual Comedy und zeigen in ihrer neuen Show, wo die Messlatte zur Zeit hängt.
„Tasty Biscuits“, so der Titel, sind knackige Kurzgeschichten, wie eine Keksdose voller geschmacklicher Überraschungen. Satire, Witz und der pure Rhythmus treffen auf Innovation, schwarzen Humor und Gesellschaftskritik. Ein abwechslungsreiches Programm, in dem jede Nummer für sich steht: ob die entfachte Emanzipation einer Zaubererassistentin, Superman beim Zahnarzt, ein postmodernes Puppenspiel oder die ungeschminkte Realität der Unterhaltungsbranche. Keiner bleibt verschont.

27. Marburger Kabarettherbst
Anna Mateur & The Beuys Kaoshüter
Do 18.9. 20 Uhr, KFZ
Zeiten ändern sich, aber Krisen bleiben weiter bestehen. Es gibt immer noch mehr Ordnungshüter als Kaoshüter, weshalb Kabarettistin Anna Mateur weiterhin das Kaos hüten muss. Was sie auf die Bühne bringen wird, bleibt ungewiss. Nur eines ist sicher, es wird alles geben, außer einem Strauß bunter Melodien. Und für den richtigen Groove umgibt sich Frau Mateur nur mit den besten Musikern. Die Könner an ihrer Seite: Samuel Halscheidt und Kim Efert an den Gitarren. **pe/kro**

Zagreb Titan am Fr in der Waggonhalle. Foto: locknrollphoto

Enji am Sa im KFZ. Foto: Hanne Kaunicnik

KINOPROGRAMM
11.9. – 17.9.

CINEPLEX

NEU: The Long Walk – Der Todesmarsch
Do + Mo – Mi 20.15, Fr 17.45, 20.15 + 23.00, Sa 20.15 + 23.00, OV: So 20.15

NEU: Beule – Zerlegt die Welt
Ab 12 J., Fr + Di 23.00

NEU: Dangerous Animals
Ab 16 J., Fr 23.00, Di 22.45

22 Bahnen
Ab 12 J., Do – So 16.45 + 19.30, Mo – Mi 17.00 + 19.30

Conjuring 4: Das letzte Kapitel
Ab 16 J., Do + So – Mi 17.15 + 20.30, Fr + Sa 17.15, 20.30 + 22.30

Die Rosenschlacht
Ab 12 J., Do – Sa + Mo 20.15, Di + Mi 17.30 + 20.15, OV: So 20.15

Die Gangster Gang 2
Ab 6 J., 3D: tägl. 17.30, Do + Mo – Mi 17.15, Fr - So 14.45

Caught Stealing
Ab 16 J., Sa 23.00

Tafiti – Ab durch die Wüste
Ab 0 J., Fr – So 14.30

Was ist Liebe Wert – Materialists
Ab 0 J., Do + Sa – Mo 17.45, Di + Mi 17.30, Fr 20.00

Lilly und die Kängurus
Ab 6 J., Fr – So 14.30

Nobody 2
Ab 16 J., Fr + Sa 23.00, So + Mo 20.30

Das Kanu des Manitu
Ab 6 J., Tägl. 17.30 + 20.00, Fr – So 15.00

Bring Her Back
Ab 18 J., Fr + Sa 23.00

Weapons
Ab 16 J., Do, Sa, Mo + Di 20.00, Fr 22.15

Die nackte Kanone
Ab 12 J., Do – Sa 20.30

The Fantastic Four: First Steps
Ab 12 J., Do – So 17.00

Die Schlümpfe – Der große Kinofilm
Ab 0 J., Fr - So 14.30

Jurassic World: Die Wiedergeburt
Ab 12 J., Fr – Mo 17.00

Drachenzähmen leicht gemacht
Ab 6 J., 3D: Sa + So 14.45

Lilo & Stitch
Ab 6 J., Sa + So 11.45

Die Schule der magischen Tiere
Ab 0 J., Sa + So 11.45

Dirty Dancing
Ab 12 J., So 11.45

Elio
Ab 6 J., Sa 14.45, So 12.00 + 14.45

Wicked
Ab 6 J., 3D: So 11.30

SPECIALS

Lokah: Chapter One - Chandra
OmeU: Sa 22.15

Disney Channel Mitmachkino
Ab 0 J., Sa + So 11.30, 13.00

David Gilmour Live at the Circus Maximus, Rome
OmU: Mi 20.15

Sneak Preview
Ab 18 J., Di 22.30, OV: Di 22.30

CAPITOL -Filmkunstheater

NEU: Beule – Zerlegt die Welt
Ab 12 J., Do – Mo 17.45, Mi 17.45

NEU: Die Gesandte des Papstes
Ab 12 J., Do, Fr + Mo – Mi 19.15, Sa 19.45, So 14.00

NEU: Honey Don't!
Ab 16 J., Do 20.15, Fr, Sa + Mo – Mi 20.00 OmU: So 20.00

Wenn der Herbst naht
Ab 12 J., Do, Fr + Mo – Mi 16.45, Sa 17.00, So 17.30

Das deutsche Volk
Ab 6 J., Fr, Sa + Di 16.45

Die Rosenschlacht
Ab 12 J., OmU: So 11.45

Sirát
Ab 16 J., Di + Mi 19.45, OmU: So 20.00

Die Farben der Zeit
Ab 12 J., Do – Sa 19.45, So – Mi 17.00

Vermiglio
Ab 12 J., So 14.30, OmU: So 11.45

Wilma will mehr
Ab 0 J., Sa + So 15.00

Ein Mädchen namens Willow
Ab 0 J., Sa 14.30

SPECIALS

Memoiren einer Schnecke
Ab 12 J., Do, Fr + Mo – Mi 17.00, Sa 17.30, So 17.15

In die Sonne schauen
(CineArt - die Filmkunstreihe) Ab 16 J., Do 17.00 + 19.30, Fr + So – Mi 19.30, Sa 14.30 + 19.30

Leibniz – Chronik eines verschollenen Bildes
OP-Vorpremiere + Sektmatinee, Ab 6 J., So 11.30

Flow
Filmhits für KinoKids, Ab 6 J., Sa 14.45, So 11.45 + 14.45

Köln 75
Ab 12 J., So 20.15

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.

Foto: Alamode Film

Improvisationskunst

„Köln 75" von Ido Fluk

Der Film erzählt die mitreißende und wahre Geschichte der rebellischen 18-jährigen Vera Brandes (Mala Emde), die selbstbewusst und leidenschaftlich alles aufs Spiel setzt, um ihren Traum zu verwirklichen. Gegen den Willen ihrer konservativen Eltern bucht sie auf eigenes Risiko das Kölner Opernhaus, um Keith Jarrett (John Magaro) im Januar 1975 für ein Konzert nach Köln zu holen. Sie weiß es noch nicht, aber diese improvisierte Stunde am Klavier, die bis zuletzt zu scheitern droht, wird auf Schallplatte verewigt und von vielen als eines der populärsten Kunstwerke des 20. Jahrhunderts angesehen: Keith Jarretts „The Köln Concert", dessen Plattenveröffentlichung zum erfolgreichsten Solo-Jazz-Release aller Zeiten avanciert.

Regisseur und Autor Ido Fluk ließ sich für „Köln 75" von den wahren Begebenheiten inspirieren und erzählt die unfassbare Geschichte dahinter. Im Mittelpunkt steht Vera Brandes, eine junge, zielstrebige und emanzipierte Frau, die sich in einer männerdominierten Gesellschaft durchsetzt. Mala Emde verkörpert sie als leidenschaftliche Musikliebhaberin und Rebellin, die in den turbulenten Siebziger Jahren unbeirrbar ihren Weg geht.

50 Jahre sind vergangen seit diesem legendären Konzert am 24. Januar 1975 in der Kölner Oper. Keith Jarrett improvisierte allein am Flügel, einem, wie man später erfahren wird, lädierten Stutzflügel von Bösendorfer, nicht ein Bösendorfer Imperial 290, auf den der gefeierte Jazzmusiker sonst besteht. Die Aufnahmen von diesem Abend werden von ECM unter dem Titel „The Köln Concert" veröffentlicht und avancieren zum Verkaufshit: Mit mehr als vier Millionen verkauften Exemplaren ist das Doppelalbum mit seinem ikonischen weißen Cover bis heute die meistverkaufte Jazz-Soloplatte und meistverkaufte Klaviersoloaufnahme. Was umso erstaunlicher ist, als dass Keith Jarrett selbst wie auch ECM Records, das 1969 gegründete Label für zeitgenössischen Jazz mit Sitz in Gräfelfing, sich längst von der Veröffentlichung distanziert haben, sie als minderwertig ansehen.

Tatsächlich wäre es beinahe nicht zu dem Konzert gekommen, um das sich mittlerweile Legenden ranken. Nur der Überredungskunst der damals 18-jährigen Vera Brandes war es zu verdanken, dass es stattfinden konnte, dass sich Keith Jarrett an einen Stutzflügel setzte, dessen Defekte ihn zwangen, seine Improvisation ganz anders gestalten.

Vera Brandes war zu diesem Zeitpunkt bereits bestens bekannt in Köln: Mit 16 hatte die 1956 geborene Promoterin erstmals eine Tour organisiert, für den britischen Jazzmusiker Ronnie Scott. 1974 hatte sie die Reihe New Jazz in Cologne gestartet, in der bereits die Gruppe Oregon, Dave Liebmans Lookout Farm, die Gruppe Pork Pie um Charlie Mariano und Jasper van't Hof und das Quartett von Gary Burton aufgetreten waren, als es ihr gelang, Keith Jarrett nach Köln zu holen. Ihre bemerkenswerte Geschichte ist es, auf die der New Yorker Filmemacher und Musik-Aficionado Ido Fluk stieß. „Es kamen einige reizvolle Sachen zusammen: eine gute Geschichte, ein Film mit viel Musik und eine faszinierende weibliche Figur im Mittelpunkt, die ihrer Zeit weit voraus war", erinnern sich die Produzenten. „Ido wollte die Geschichte des Köln-Konzerts von vornherein aus ihrer Perspektive erzählen: Nicht Keith Jarrett, der Superstar, sondern Vera Brandes, die 18-jährige Promoterin, sollte im Mittelpunkt der Erzählung stehen."

pe/MiA

Läuft im Capitol

Denkübungen

„Leibniz“ von Edgar Reitz

Foto: ERF-Filmproduktion

Mit „Leibniz – Chronik eines verschollenen Bildes“ legt Edgar Reitz ein Werk vor, das den großen Universalgelehrten des 17. Jahrhunderts in den Mittelpunkt rückt. Der Regisseur, der mit der „Heimat“-Reihe Filmgeschichte schrieb, feierte mit seinem neuen Historiendrama auf der 75. Berlinale Premiere. Hochkarätig besetzt mit Edgar Selge, Aenne Schwarz, Lars Eidinger und Barbara Sukowa verbindet der Film historische Fakten mit einer fiktiven Begegnung, die von Kunst, Philosophie und Leidenschaft geprägt ist.

Die Handlung führt ins Jahr 1704 an den Hof von Preußen. Königin Sophie Charlotte, die seit ihrer Jugend eine tiefe geistige Nähe zu Leibniz empfand, vermisst den Philosophen. Da er ihr nicht mehr regelmäßig zur Seite stehen kann, lässt sie ein Gemälde in Auftrag geben, das seine Präsenz im Schloss Charlottenburg bewahren soll. Für den Gelehrten werden die Sitzungen zur Herausforderung, bis er in der jungen Malerin Aaltje van de Meer eine Gesprächspartnerin auf Augenhöhe findet. Zwischen beiden entwickelt sich ein intensiver Dialog über das Verhältnis von Kunst und Realität …

Für Reitz war die Auseinandersetzung mit Leibniz ein langjähriges Projekt. Mehr als zehn Jahre arbeitete er gemeinsam mit dem Schriftsteller Gert Heidenreich an Drehbuchfassungen. Erst die Idee, den Philosophen in einer konzentrierten Begegnung mit einer Malerin zu zeigen, habe eine filmische Form ermöglicht.

Besonderes Gewicht legt der Film auf die „Übergänge“, die für Leibniz’ Denken zentral waren: vom Krieg zum Frieden, vom Traum zum Wachen, vom Schmerz zum Glück. Reitz betont, diese Übergänge seien auch für das Kino entscheidend. Es könne ein Ort sein, an dem Zuschauer träumend das Denken neu entdecken und begreifen, dass nichts so sei, wie es scheint – und dennoch existiere.

Auch die Entstehung des Films selbst sei geprägt gewesen von der Frage nach dem Verhältnis von Worten und Bildern: „Die Kunst lebt in dieser geheimnisvollen Zwischenwelt zwischen Denken und Machen, zwischen Wissen und Nichtwissen, in die unsere niederländische Malerin, Aaltje van de Meer, uns führt. Sie verblüfft Leibniz und uns mit dem Satz: ‚Was ich nicht weiß, kann ich malen.‘“ Die intensive Arbeit am Set sei für den Regisseur ein seltenes Erlebnis gewesen, nie habe er beim Drehen eines Films ein vergleichbares Vergnügen am Denken gesehen.

So gelingt Edgar Reitz mit „Leibniz – Chronik eines verschollenen Bildes“ ein Werk, das historische Genauigkeit und künstlerische Freiheit miteinander verbindet. Im Zentrum steht nicht nur das Porträt eines Philosophen, sondern auch die Reflexion über Kunst, Wahrheit und Film selbst. **pe/MiA**

Läuft im Capitol

Volldesaster

„Beule – Zerlegt die Welt“ von Janek Rieke

Olli (Janek Rieke) und Anja (Julia Hartmann) reparieren Boote in einer windschiefen Werkstatt irgendwo in Norddeutschland. Das Dach tropft, das Konto ist leer, aber sie lieben sich. Sie beenden die Sätze des anderen, mögen dieselbe Musik, dasselbe Essen. Olli selbst findet, dass sie das bestmögliche Paar sind. Mindestens so gut wie Pommes und Mayo. Oder Manni Kaltz und Horst Hrubesch. Kein Streit, keine Lügen, kein Drama, bis Anja plötzlich ein Kind will.

Olli, der wegen seiner Wutausbrüche öfter in Schlägereien gerät, die er meist verliert, wird „Beule“ genannt, und Beule hat panische Angst davor, Vater zu werden. Anja kann Olli zwar beruhigen, doch als sie dann schwanger wird, verwandeln die Hormone sie in einen anderen Menschen: Aus zart wird zornig. Und „Beule“ tröstet sich mit Mia, der Tochter der Tankstellenwärterin, die ihn ziemlich prima findet.

Die Monate vergehen. Zwischen Olli und Anja haben sich die Dinge wieder eingerenkt. Das Ding mit seinem Flirt hat er abgebrochen, bevor mehr daraus werden konnte. Denkt Olli. Findet Mia allerdings nicht. Ausgerechnet, als bei Anja die Wehen einsetzen und Olli bereits mit ihr im Auto sitzt, um zum Krankenhaus zu fahren, will sie die Konfrontation und rammt den Wagen. Jetzt ist die Kacke am Dampfen. Mit einem Mal wird Anja bewusst, dass Olli, ihr Olli, eine Affäre hat.

Anja ist geschockt und will zurück zu ihrem Ex. Um das zu verhindern, holt Olli die legendäre Paar-Therapeutin Frau Milewski aus dem Nachbarort. Sie kann die Situation erstmal beruhigen.

Wer geglaubt hätte, dass damit alles wieder gut wäre, der sieht sich getäuscht. Denn Ollis Bruder Richard benimmt sich im Krankenhaus sehr merkwürdig. Ist das Kind in Anjas Bauch wirklich von Olli? Beules Axt fliegt. Frau Milewski kann nichts mehr retten. Der Tag endet in einem Volldesaster.

Mit „Beule – Zerlegt die Welt“ kehrt der Hamburger Filmemacher (und Fußballtrainer) Janek Rieke nach über 25 Jahren als Regisseur und Drehbuchautor auf die große Leinwand zurück. Der Film wurde ohne Fördermittel, aber mit Hingabe und Kreativität von Element E (Lars Büchel und Bernd T. Hoefflin) produziert. Der Film ist eine schmerzhafte, zärtliche und rasante Komödie über Verletzung und Vergebung. Kurz: ein wilder Ritt.

pe/kro

Foto: Element E

Läuft im Cineplex

Rodinia (Foto: Jens Gerber)
Arbeiten von Emilia Neumann
Vernissage Fr 19.00 Uhr, Marburger Kunstverein

Bluechurch-Jazzgottesdienst (Foto: Uwe Steinmetz)
Mit Uwe Steinmetz (Saxofon) und Daniel Stickan (Orgel)
So 21.00 Uhr, Lutherische Pfarrkirche

FREITAG 12. SEPTEMBER

KONZERTE

GIESSEN

Labasheeda & Our Visit to the Moon
Art/Post Punk.
19.00 Scarabée, Riegelpfad 8

MARBURG

Lukas Akintaya/Adeolu
Marburger Jazzsommer.
18.00 KFZ, Biegenstr. 13

Mehr Impulse & Zagreb Titan
Doppelkonzert
19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Sonic Dialogue
Marburger Jazzsommer.
19.30 KFZ, Biegenstr. 13

Bex Burch
Marburger Jazzsommer.
21.00 KFZ, Biegenstr. 13

Tove Langhoff Quintett
Marburger Jazzsommer.
22.30 Cavete, Steinweg 12

OBERWEIMAR

Yvonne Thieré & Christian Wustrau: „Songbirds“
Lieblingsstücke aus 70 Jahren Musikgeschichte.
19.00 Martinskirche Oberweimar

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Rückenschule
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
14.00–15.30 Treffpunkt: Georg-Gaßmann-Stadion

Offene Bewegungsangebote: Zumba
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
16.45–17.15 Sophie-von-Brabant-Schule, Uferstr. 18

LESUNGEN

WETZLAR

80 Jahre Kriegsende
Musikalische Lesung mit Roman Knižka & OPUS 45.
19.00 Werner-von-Siemens-Schule, Dammstr. 62

VERNISSAGEN

MARBURG

Rodinia
Arbeiten von Emilia Neumann.
19.00 Marb. Kunstverein, Gerhard-Jahn-Platz 5

PARTIES/DISCO

MARBURG

Depeche Mode Party
21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FESTE/MESSEN

STADTALLENDORF

Food Truck Meile
Kulinarische Köstlichkeiten, Live-Musik u.v.m.
17.00–22.00 Am Markt

www.marbuch-verlag.de

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
16.00–17.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Forgotten and Unforgotten Women in Marburg
Ein Stadtspaziergang auf Englisch.
17.00–18.30 vhs Marburg, Deutschhausstr. 38

Die Nachtwächtertour
Alle Information und Tickets unter marburg-tourismus.de.
20.00–21.00 Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde

SONSTIGES

GLADENBACH

Weinabend
Mit Live-Musik.
19.00–22.00 Weltladen/Café FAIR, Marktstr. 11

MARBURG

Konzertfotografie
Foto-Workshop begleitend zu allen Konzerten des Marburger Jazzsommers. Infos & Anmeldung: www.marburger-jazzsommer.de
ab 18.00 verschiedene Orte

Gemeinsam an einem Tisch
Aktionstag anlässlich des Internationalen Tags für die Beseitigung der Armut.
15.00–18.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Freitags-Workshop: Tiefdruck
Für alle ab 8 Jahren.
16.00–18.00 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6

„Ich zeige dir meine (Ober)Stadt“
Spaziergänge für Erwachsene und Jugendliche.
16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

DEIN TICKET-SHOP.
(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de
MARBURG STADT & LAND

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
17.30–18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
18.45–20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

ZEN-Meditation
zen-gruppe-marburg.de
18.45 ESG/RPI Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 4

SAMSTAG 13. SEPTEMBER

KONZERTE

MARBURG

Mona Steinwidder: „Museum of no art“
Marburger Jazzsommer.
15.00–16.00 Marburger Kunstverein, Gerhard-Jahn-Platz 5

Stunde der Orgel
Mit Gabriel Dessauer.
18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

Mother
Marburger Jazzsommer..
18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Die Nina Simone Story feat. Fola Dada
Feeling Good? – Ihre Musik, ihr Leben, ihre Zeit.
20.00 KFZ, Biegenstr. 13

European Jazz School & Special Guest
Marburger Jazzsommer..
19.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Enji
Marburger Jazzsommer..
21.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Stefan Koch Latin Jazz XXL
Marburger Jazzsommer.
22.30 Cavete, Steinweg 12

WETZLAR

Gutter Bones + 20 Year Short Break
Metal.
20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

GIESSEN

Prinz Friedrich von Homburg
Schauspiel von Heinrich v. Kleist, mit einer Einführung um 19 Uhr im Foyer.
19.30 Stadttheater, Großes Haus, Südanlage 1

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen Parkrun
www.parkrun.com.de/lahnwiesen.
09.00–10.30 Bolzplatz Lahnwiesen Ecke Dörfflerstraße

Marburger City-Biathlon
Infos & Anmeldung: https://kurzelinks.de/th2e
11.00–18.00 Erwin-Piscator-Haus, Vorplatz, Biegenstr. 15

Roller Derby Crash Course (Flinta*)
Die Basics im Skaten und über Roller Derby.
12.30–15.00 Sporthalle, Heusingerstr. 2

PARTIES/DISCO

MARBURG

Ü30 PARTY
21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FESTE/MESSEN

GLADENBACH

11. Oktoberfest
Live-Musik, Fassanstich und Party.
15.00 Marktplatz

MARBURG

Teilen macht glücklich... auch Dich!
Jubiläumsveranstaltung zu 25 Jahre Tafel Marburg e.V.

FOODSHARING in Marburg

Zu gut für die Tonne – Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

- Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
  Tägl. 09.30–19.00
- Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
  Mo-Do 09.00–16.00, Fr 09.00–13.00
- Fairteiler Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 4g
  Mo-Fr 10.00–23.00, Sa, So + feiertags 09.00–22.00
- Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße
  Tägl. 09.00–18.00
- Fairteiler Wehrda, An der Martinskirche 1
  Mo-So 07.00–22.00 (Kühlschrank und Regal)

TV-Tagestipp am Freitag

RTL2 - 22.30 Killer Elite

Danny Bryce kennt als Auftragskiller keine Skrupel, doch als er beinahe einen Jungen erschießt, hat er die Nase von diesem Leben voll. Er wandert nach Australien aus und wird ein anständiger Mensch. Das passt nicht allen: Ein Scheich aus Oman lässt ihn kurzerhand entführen, um ihn zu einem Mord zu zwingen.

Kostenlose Veranstaltungshinweise: Annahme bis Freitag der Vorwoche 17 Uhr • Online: www.marbuch-verlag.de

🕒16.00–18.00 Marktplatz, Am Markt

STADTALLENDORF

Food Truck Meile
Kulinarische Köstlichkeiten, Live-Musik u.v.m..
🕒12.00–22.00 Am Markt

FÜHRUNGEN

MARBURG

Dachstuhlführung
Jeden 2. und 3. Samstag im Monat. Anmeldung in der Küsterstube.
🕒11.00–12.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 1

Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
🕒15.00–17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

Marburg, Marburg – weißes Band, wie viel Würde an der Wand?
Stadtspaziergang.
🕒16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

VILLMAR

Tag des offenen Denkmals
Mit Sonderausstellung „Lahnmarmor im Barock - Seine Pracht, Zeichen der Macht".
🕒16.00–17.00 Lahn-Marmor-Museum, Oberau 4

SONSTIGES

GIESSEN

Tonstudioarbeit für Fortgeschrittene
Anmeldungen über www.dext@giessen.de
🕒10.00–16.00 Jokus, Ostanlage 25a

LICH

Kunst in Licher Scheunen
Das erfolgreiche Licher Kunst-Event an 50 Orten.
🕒11.00–18.00 Licher Scheunen

MARBURG

Peer-Guide-Training
Im Rahmen der ‚Euthanasie'-Ausstellung.
🕒10.00–16.00 KA.RE. Marburg, Biegenstraße 18a

Marburger Pflanzenmarkt
Nutz- und Zierpflanzen, Stauden, (Obst-)Gehölze, Raritäten, Gartendeko u.v.m.
🕒10.00–18.00 Neuer Botanischer Garten, Karl-von-Frisch-Str. 6

Aktionstag „Sauberhafte Lahn trifft LahnCleanUp"
Eine vorherige Anmeldung beim Kooperationspartner LahnCleanUp (www.lahn-cleanup.org) hilft bei der Vorbereitung.
🕒10.00 Gelände der DLRG, Bei der Hirsenmühle 2

Familien- und System-aufstellungen
Infos und Anmeldung unter: Aufstellungsarbeit @gmx.de
🕒10.00–19.00 Vitaneum, Marburger Str. 30a

MARBURG

Konzertfotografie
Foto-Workshop begleitend zu allen Konzerten des Marburger Jazzsommers. Infos & Anmeldung: www.marburger-jazzsommer.de
🕒ab 15.00 verschiedene Orte

Jugendevent „Kickern, kreativ sein & chillen"
Mit Kicker-Tischen, Basketball-Area, Kreativangeboten, Musik u.v.m.
🕒15.00–18.00 Rudolphsplatz

9. Repariertreffen der ReparierBar Wehrshausen
Terminbuchung unter solidarburg.de/material-zentrum-marburg/reparierbar-wehrshausen (bitte auf die passende Terminart ReparierBar oder NähBar achten).
🕒15.00–18.00 ReparierBar, Wehrshäuser Str. 2

WEIMAR - ARGENSTEIN

Kurs: Schmieden
Grundtechniken des Schmiedens. Anmeldung: www.zeiteninsel.de/veranstaltungen/kursprogramm-25.
🕒10.00–17.00 Zeiteninsel - AFML, Wenkbacher Str. 16

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen und praktizieren.
🕒08.15–09.15 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

GIESSEN

Lauftreff und Walking
🕒17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

Folge uns auf Insta & TikTok!
@expressmarburg

SONNTAG
14. SEPTEMBER

KONZERTE

MARBURG

Brunch zum Marburger Jazzsommer 2025
Begleitet von einer Combo der Studi-BigBand Marburg.
🕒11.30–13.30 Rotkehlchen, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Daliah Lavi vs. Kurt Weill
Eine hochmusikalische Symbiose mit Tiefgang.
🕒17.00 Synagoge, Liebigstr. 21a

Bluechurch-Jazzgottesdienst
Mit Uwe Steinmetz (Saxofon) und Daniel Stickan (Orgel) im Rahmen des Marburger Jazzsommers.
🕒21.00 Luth. Pfarrkirche, Luth. Kirchhof 2

STEFFENBERG-NIEDEREISENHAUSEN

„Mundart-Lieder" - Lierer ean R-Dur"
Mit Manfred Hermann.
🕒16.30 Alte Kirche, Schelde-Lahn-Str. 69

BÜHNE

MARBURG

Der Froschkönig
Kindertheater ab 4 Jahre.
🕒11.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Ein Mond für Amelie
Poetisch-märchenhaftes Theater über die Kunst, das kleine Glück zu finden.
🕒15.00 KFZ, Biegenstr. 13

„Unter Bademänteln – Eine Posse in Plüschpantoffeln"
Theater von Vera Wittrock.
🕒18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Yoga und Jazz
Marburger Jazzsommer.
🕒10.00–11.30 NOXX Hotel, Rudolf-Bultmann Str 4m

VORTRÄGE

MARBURG

Historische Führung durch die Wanderausstellung mit Dr. Wolfgang Form
🕒16.00 KA.RE. Marburg, Biegenstraße 18a

Pflanzenmarkt in Marburg
13./14. September
10–18 Uhr
• rund 60 ausgesuchte Aussteller
• seltene Nutz- und Zierpflanzen
• Stauden, (Obst-)Gehölze, Raritäten
• Wildpflanzen und Kräuter
• Objekte/Dekoration für den Garten
Ort: Botanischer Garten der Philipps-Universität Marburg auf den Lahnbergen
Karl-von-Frisch-Straße 6 • 35032 Marburg
www.pflanzenmaerkte.info

Schaugärten, Pflanzendoktor, Pflanzentaxi/-depot, Parkplätze

FESTE/MESSEN

GIESSEN

Fest zum Weltkindertag
Mit buntem Programm.
🕒12.00–18.00 Stadtpark Wieseckaue

GLADENBACH

11. Oktoberfest - Getränkeland Kaufmann
Live-Musik, Fassanstich und Party.
🕒11.00 Marktplatz

RAUSCHENBERG

Kartoffelfest in Bracht
🕒10.30 Mehrzweckhalle Bracht, Lohweg 12

STADTALLENDORF

Food Truck Meile
Kulinarische Köstlichkeiten, Live-Musik u.v.m.
🕒12.00–18.00 Am Markt

WEIMAR

Tag der offenen Tür in Kehna
Mit Live-Musik, Essen, Kuchen & Kaffeespezialitäten.
🕒13.00–17.30 Gemeinschaft in Kehna, Kenenstr. 5

FÜHRUNGEN

BIEDENKOPF

Führung durch Schloss und Museum
🕒11.30 Schloss Biedenkopf, Zum Schloß

Führung durch Schloss und Museum
🕒15.00 Schloss Biedenkopf, Zum Schloß

VILLMAR

Tag des offenen Denkmals
Mit Sonderausstellung „Lahnmarmor im Barock - Seine Pracht, Zeichen der Macht".
🕒16.00–17.00 Lahn-Marmor-Museum, Oberau 4

WETZLAR

„Auf Goethes Spuren"
Mit Elisabeth Kleymann.
🕒11.00 Stadtmodell am Dom, Domplatz 15

SONSTIGES

LICH

Kunst in Licher Scheunen
Das erfolgreiche Licher Kunst-Event an 50 Orten.
🕒11.00–18.00 Licher Scheunen

MARBURG

Marburger Pflanzenmarkt
Nutz- und Zierpflanzen, Stauden, (Obst-)Gehölze, Raritäten, Gartendeko u.v.m.
🕒10.00–18.00 Neuer Botanischer Garten, Karl-von-Frisch-Str. 6

Biodanza-Matinee
🕒12.00–14.00 Paul Gerhardt Haus, Zur Aue 2

Familiencafé für Jung & Alt
Mit Kinderraum und Außenspielgeräten.
🕒15.30–17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

„Drop-In-Taufe"
Einfach vorbeikommen und sich taufen lassen.
🕒16.00–20.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

Wald fühlen und lesen gehen
Waldspaziergang mit Konstantinos-Antonios Goutos aka „der WaldGänge®".
🕒16.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

WEIMAR

Tag des Offenen Denkmals
Vorführungen und Live-Musik.
🕒11.00–17.00 Landsynagoge Roth, Lahnstr. 28a

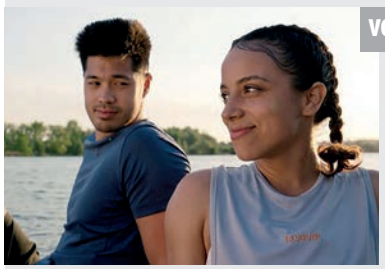
MONTAG
15. SEPTEMBER

BÜHNE

MARBURG

Die Vermessung der Demokratie
Ein Theaterabend über Wilhelm Leuschner.
🕒19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

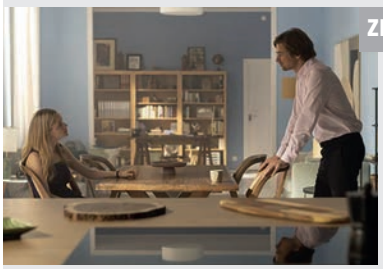
TV-Tagestipp am Samstag



VOX - 20.15 Perfect Addiction

Die Trainerin Sienna Lane (Kiana Madeira) ist mit dem MMA-Champion Jax liiert. Als sie erfährt, dass er sie betrügt, fängt sie an, einen Gegner zu trainieren, der Jax seinen Titel entreißen kann. Dabei verlieben sich die beiden.

TV-Tagestipp am Sonntag



ZDF - 20.15 The Diplomat

In Barcelona ermitteln Laura und Castells in zwei Fällen: Der britische Geschäftsmann Seth Miller wird verletzt in seiner Villa gefunden und fällt ins Koma. Seine Frau beschuldigt ihn der psychischen Misshandlung. Zudem häufen sich Hinweise, dass Jay Sutherland ermordet wurde...

44. Marburger Rudelsingen
Mitmachkonzert (Foto: Veranstalter)
Di 19.30 Uhr, Waggonhalle

Bombadil (Foto: Bombadil)
US-Indie-Folk
Mi 20.00 Uhr, Q

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25 www.marburg-tourismus.de MARBURG STADT & LAND

DIENSTAG 16. SEPTEMBER

SPORT

MARBURG

Rückenfit mit dem Flexi-Bar
Für Einsteiger*innen und Fortgeschrittene.
🕒17.00–18.00 Gerhart-Hauptmann-Schule, Gerhart-Hauptmann-Straße 1

Offene Bewegungsangebote: Pilates
Die Teilnahme an den Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
🕒17.30–18.00 Auf der Weide

Offene Bewegungsangebote: Starker Rücken für alle
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
🕒18.00–19.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

Offene Bewegungsangebote: Fit durch den Sommer
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
🕒19.00–20.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

WALDTAL

Offene Bewegungsangebote: Bewegungsangebot für Grundschulkinder
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
🕒16.00–18.00 Bolzplatz am Fuchspass

VORTRÄGE

MARBURG

Israel und die jüdische Gemeinde nach dem 7. Oktober 2023
🕒19.00–21.00 Historischer Rathaussaal, Markt 1

WEIMAR

69. Rother Synagogengespräch
Dr. Georg D. Falk über den Wiederaufbau von Demokratie und Rechtsstaat in Deutschland nach 1945.
🕒20.00 Landsynagoge Roth, Lahnstr. 28a

SONSTIGES

MARBURG

FamilienZeitTreff
Offenes Angebot für Allein- und Getrennterziehende und ihre Kinder.
🕒10.30–12.30 FBS, Barfüßertor 34

Sprechstunde des Seniorenbeirats
🕒14.30–16.00 Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt (BiP), Am Grün 16

Kurs: Die Montagskünstler-*innen
Ab 6 Jahren.
🕒15.00–16.30 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6

[Video]flanieren gehen
Walkshop.
🕒16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Kleine Taten – große Wirkung
Initiativen zur Demokratieförderung stellen sich vor. Anmeldung und weitere Infos: 0151-74119977 andrea.doerr-silvestri@awo-nordhessen.de
🕒18.00 AWO-Ortsverein Marburg, Markt 23

Schwule Theke
Offener Stammtisch für LGBT*IQA+ und Freunde
🕒20.00 KFZ Marburg, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
🕒12.30–13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

Chorprobe des Ev. Kirchenchores Cappel
www.kirchenchor-cappel. de. In den Schulferien keine Proben!
🕒18.15–19.45 Paul Gerhardt Haus, Zur Aue 2

GIESSEN

Lauftreff und Walking
🕒19.00 Treffpunk: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

www.marbuch-verlag.de

KONZERTE

MARBURG

44. Marburger Rudelsingen
Mitmachkonzert.
🕒19.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

BÜHNE

MARBURG

ImproShow
Fast Forward Theatre mit Otako Williams.
🕒20.00–22.00 Q, Pilgrimstein 26-28

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Tai Chi/Qi Gong
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
🕒16.30 Auf der Weide, Auf der Weide

ZUMBA®Step
🕒17.50–18.50 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

CIRCL Mobility™
Infos: www.vhs-marburg.de/kurssuche/kurs/CIRCL-Mobility/252-30332.
🕒19.00–20.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

VORTRÄGE

MARBURG

Sicherheit im Handel: Richtig reagieren bei Diebstahl & Übergriffen
Kostenfrei.
🕒18.15–19.45 Historischer Rathaussaal, Markt 1

SONSTIGES

GIESSEN

Workshop: „Handmade – Töpfern an der Scheibe für Einsteiger*innen“
Anmeldungen über www.jbw-giessen.de
🕒10.00–16.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Mitmach-Tag im Zeichen der Demokratie
Anmeldung und weitere Infos: 0151-74119977, andrea.doerr-silvestri@awo-nordhessen.de
🕒09.30–14.30 AWO-Ortsverein Marburg, Markt 23

Fotografieren ohne Kamera
Foto-Walk. Nähere Infos unter www.konstantinosantoniosgoutos.art.blog
🕒16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Offene Bewegungsangebote: Yoga
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
🕒17.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

Telegram: t.me/expressmarburg

MITTWOCH 17. SEPTEMBER

KONZERTE

MARBURG

Bombadil
Feinster US-Indie-Folk.
🕒20.00 Q, Pilgrimstein 26-28

Singer-Songwriter-Stage
Treffpunkt für die Liedermacher-Szene im Landkreis.
🕒21.00 Cavete, Steinweg 12

WETZLAR

Bobby Conn
Electro-Glam-Art-Rock.
🕒20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

MARBURG

Duo Mimikry: Tasty Biscuits
Marburger Varietésommer
🕒20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Rollator-Tanztraining
Für alle, die aktiv bleiben möchten. Infos: www.vhs-marburg.de/kurssuche/kurs/Rollatortanztraining/252-30215.
🕒10.15–11.15 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

Bewegte Mittagspause

TV-Tagestipp am Montag

ZDF - 20.15 An einem Tag im September

Am 14. September 1958 trifft der deutsche Kanzler Adenauer den französischen Premierminister und General de Gaulle zum ersten Mal in dessen Privathaus. Die Umstände sind denkbar schlecht, dennoch versuchen die beiden Staatsmänner, die alte Erbfeindschaft zu überwinden.

TV-Tagestipp am Dienstag

3sat - 20.15 Inspektor Jury spielt Katz und Maus

In Ashdown Dean wird Lady Agatha Ardry des Mordes verdächtigt. Sie ruft ihren Neffen Melrose Plant und Inspektor Jury zu Hilfe. Das Ermittler-Team steht vor großen Herausforderungen, denn auch die schwer zu durchschauende Baronin De la Notre macht sich verdächtig.

Kostenlose Veranstaltungshinweise: Annahme bis Freitag der Vorwoche 17 Uhr • Online: www.marbuch-verlag.de

Das Konzert wird gefördert vom Verein zur Förderung der klassischen Musik in Mittelhessen e.V.

Festscheune Hof Fleckenbühl
Fleckenbühl 6
35091 Cölbe-Schönstadt

Rückfragen zum Ticketkauf:
Niklas Rasch 069 677354-134
n.rasch@diefleckenbuehler.de

Tickets:

Eintritt: 35/25 Euro Normalpreis, 15 Euro für Studenten und Menschen mit Behinderung

im BiP
Kleines Bewegungsangebot für „Vielsitzer".
🕒12.15–13.15 Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt (BiP), Am Grün 16

Offene Bewegungsangebote: Herz-Kreislauf-Training
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
🕒17.30–18.00 Lahnwiesen, Höhe Affenfelsen

PARTIES/DISCO

MARBURG

MittwochsTanzParty
🕒19.00 KFZ, Biegenstr. 13

WETZLAR

Café Vinyl Vol.3
Den Tag entspannt auslaufen lassen.
🕒17.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

FÜHRUNGEN

MARBURG

Demokratie-Spaziergang – Im Gehen lernen
Anmeldung und weitere Infos: 0151-74119977 andrea.doerr-silvestri@awo-nordhessen.de.
🕒16.00 AWO-Ortsverein Marburg, Markt 23

SONSTIGES

GIESSEN

Workshop „Handmade – Töpfern an der Scheibe für Einsteiger*innen"
Anmeldungen über www.jbw-giessen.de.
🕒10.00–16.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

„OberWerkStadt"
Spaziergänge für Erwachsene und Jugendliche.
🕒16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Gesund bleiben auch in Krisen
Infos www.vhs-marburg.de/kurssuche/kurs/Gesund-bleiben-auch-in-Krisen/252-30025.
🕒18.00–20.15 vhs, Raum 404, Deutschhausstr. 38

Offenes Treffen von Arbeiterkind.de
Hilfe bei Fragen zum Studium. Kontakt: marburg@arbeiterkind.de.
🕒19.00–20.30 Bistro Barrio Santo, Elisabethstr. 9

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen und praktizieren.
🕒08.00–09.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Marburger Chor 1949 e.V.
www.marburger-chor.de
🕒19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

GIESSEN

Lauftreff und Walking
🕒19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

Folge uns auf Insta & TikTok!
@expressmarburg

DONNERSTAG 18. SEPTEMBER

KONZERTE

LICH

Trio „Sharqstan"
🕒19.30 Kulturzentrum Bezalel Synagoge, Amtsgerichtsstr. 4

WETZLAR

Cláudia Sofia Trio
🕒20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

GIESSEN

Poetry Slam Gießen
🕒20.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Marburger Kabarettherbst
Eröffnung.
🕒18.30 KFZ, Biegenstr. 13

Duo Mimikry: Tasty Biscuits
Marburger Varietésommer.
🕒20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Anna Mateur: „Kaoshüter"
🕒20.00 KFZ, Biegenstr. 13

SPORT

MARBURG

Yoga & Selbstmassage
Infos unter www.vhs-marburg.de/kurssuche/kurs/Yoga-und-Selbstmassage/252-30136
🕒18.00–19.15 vhs, Raum 403, Deutschhausstr. 38

Offene Bewegungsangebote: Bewegtes Trommeln
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
🕒18.00–18.30 August-Bebel-Platz

FILME

MARBURG

Girls & Gods
Die Regisseurin wird anwesend sein.
🕒19.30 Capitol, Biegenstr. 8

PARTIES/DISCO

MARBURG

SALAMANCA TANZT!
After-Work-Party.
🕒18.00–21.30 Cafe Salamanca, Lahnstraße 8

WETZLAR

Café Vinyl Vol.3
🕒17.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

SONSTIGES

MARBURG

Mixed-Media Malkurs
Infos/Anmeldung: mail@alles-kreativ.de
🕒10.30–12.00 Elisabeth Therapeutikum, Friedrich Naumannstraße 9

Beratung zur Existenzgründung
🕒16.00–18.00 Agentur für Arbeit, Afföllerstr. 25

„Marburger Griechische Botschaft Mobil"
Spaziergänge für Erwachsene und Jugendliche.
🕒16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Critical Mass
Fahrraddemo.
🕒17.00 Firmaneiplatz

Lesen für die Demokratie
Anmeldung und Infos: 0151-74119977, andrea.doerr-silvestri@awo-nordhessen.de.
🕒18.30 AWO-Ortsverein Marburg, Markt 23

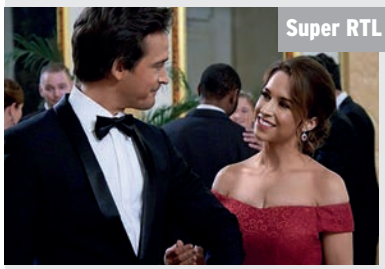
REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Offenes Meditationsangebot
🕒18.30–20.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Abendmeditation im Michelchen
Eine halbe Stunde sitzen wir in der Stille.
🕒19.00 Elisabethkirche/Michelchen

TV-Tagestipp am Mittwoch



Super RTL - 20.15 Love, Romance & Chocolate

Kurz bevor es zum Liebstrip nach Europa geht, wird Emma von ihrem Freund abserviert. Um sich abzulenken, reist sie alleine nach Belgien, wo sie sich mit einem Praktikum beim Chocolatier Luc über den Liebeskummer hinwegtröstet.

TV-Tagestipp am Donnerstag

Tele 5 - 20.15 Push

Nick und Cassie, zwei junge Menschen mit übernatürlichen Begabungen, müssen vor einer mysteriösen Organisation fliehen. Deren Mitglieder wollen die Talente der beiden für ihre Zwecke einsetzen. Es gibt nur eine Person, die Cassie und Nick helfen kann - und die ist Nick von früher bekannt...

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

Klavier - Atelier - Kamm
Fachberatung vom Meisterbetrieb
Stimmungen • Reparaturen • Neue und gebrauchte Klaviere
www.klavieratelier-kamm.de
Hof Netz 9 • 35274 Kirchhain • 06428/40352 • 0177/3222359

Klavierservice Pommerien
Ihr Klavierbaumeister
•Reparatur •Stimmung
•Konzertservice
Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647
www.klavierservicepommerien.de

Edelsteine von KRISTALL.
RUTILQUARZ - die Fülle des Lichts HOFFNUNG
KRISTALL
Die Magie des Schönen
Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

flashlight
VERANSTALTUNGSTECHNIK
Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.
www.flashlight.events

Suchen

● Dani-eel, 52, suche 1ZKB in MR + 10 km mit guter Bus- oder Bahnanbindung, Angestellter, auch in Nicht-Studenten-WG, Untermiete in Familie oder Kirchgemeinde mit Schufa, sobald wie möglich, auch Mitte des Monats. Nichtraucher ohne Haustiere. Möglichst teilmöbliert, bringe wenige Möbel mit. Wenn möglich mit separatem Eingang ohne Autostellplatz. So ca 350 bis 650 EUR warm. 015159432765 nach 16 Uhr. Mit relativ kurzer Kündigungsfrist, Waschmaschine, schnelles Internet, Balkon- und Gartennutzung wenn möglich. franke3834@t-online.de

● Buggy oder Sportkinderwagen für ukrainisches, fast dreijähriges Mädchen (20 kg) gesucht. Bitte beim Express, Ernst-Giller-Straße 20a in Marburg abgeben. Danke! Flüchtlingshilfe Gladenbach. Kontakt: 016097327935

● Herr Strauß sucht: Vorwerk Staubsauger, Handarbeiten, Gobelin, alte Pelze, Näh-/Schreibmaschinen, Zinn, Bestecke, Militaria, Musikinstrumente, Schallplatten, Modeschmuck, Münzen, Uhren u.v.m. Seriöse Abwicklung. Tel. 0172/6774027

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Staubsauger gesucht für Flüchtlinge. Bitte beim Express abgeben: Ernst-Giller-Str. 20a in Marburg. Danke!

● CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg 988560. (gewerbl.)

Verkaufen

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Eventberatung Schmidt - Ihre Feier in besten Händen! Ob Hochzeit, Jubiläum oder Firmenfeier - wir planen Ihr Event, damit Sie es entspannt genießen können. Tel. 0151-46305036, www.eventberatung-schmidt.de (gewerbl.)

Diverses

● MIELE Triflex HX1, Preis: VB - in MR, Tel: 06421 3038729

● Gesprächstherapie und lösungsorientierte Beratung für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen, Emotionale Körpertherapie, Trennungs- und Trauerberatung, Frauenheilkunde, Irisdiagnose und Konstitutionsmedizin, Homöopathie und Schüßlersalze. Simone Moter, Gesprächstherapeutin und Heilpraktikerin, www.moter.de, 06421/983705.

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Aktenvernichter: zerkleinert Papier, Plastikkarten und Heftklammern. H 50 cm/B 25 cm, Preis VB. 06421 3038729 in MR

● Biete Umzugshilfe und Entrümplungen mit Transporter. Studententarife!!! www.moebelmoving.de, 0171/ 9970242. (gewerbl.)

Musik

● Hallo, schaut Euch das neue Musikvideo von Elly Alberi an: Elly Alberi The Calling. Und für Sardinienbegeisterte: Elly Alberi Simply.

Möbel

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Giftfreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schrei-

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN Express

7				3				9
	3	6	9		5	8	1	
	8						7	
	2		5		3		8	
3				6				7
	4		7		9		6	
	5						2	
	7	2	4		6	1	3	
4				1				5

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2025

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- **in jeder Zeile**
- **in jeder Spalte**
- **in jedem 3 x 3 Kästchen**

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:
leicht ●○○○

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Und ab geht die Post an:
Marburger Magazin Express
- Sudoku -
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per E-Mail an:
kaz@marbuch-verlag.de

Lösung aus Ausgabe 36/25

9	3	2	7	1	6	4	5	8
4	5	1	3	8	9	6	7	2
6	7	8	2	4	5	9	1	3
5	9	3	8	2	1	7	6	4
1	2	6	5	7	4	8	3	9
7	8	4	6	9	3	1	2	5
2	4	5	9	6	7	3	8	1
8	6	9	1	3	2	5	4	7
3	1	7	4	5	8	2	9	6

STELLENMARKT

Ihre Aufgaben
- Pflege des Posteingangs und zentrale Telefonannahme
- Bearbeitung des Veranstaltungskalenders
- Telefonische, schriftliche und digitale Kleinanzeigenannahme
- Vertriebsvorbereitung, Post- und Rechnungsversand

Ihre Qualifikation
- Sehr gute Kenntnisse in den gängigen Office-Anwendungen (Word, Excel) und E-Mail-Programmen (Outlook, Thunderbird)
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Kommunikationsfähigkeit
- Aufgeschlossenes, freundliches und sicheres Auftreten am Telefon und im Kund*innenkontakt
- Eigenverantwortung und -motivation sowie selbstständiges und sorgfältiges Arbeiten

Wir bieten Ihnen
- Ein interessantes, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege

Sie haben noch keine Erfahrung in der Verlagsbranche? Kein Problem, bei uns erhalten Sie eine Einarbeitung in jegliche Branchenspezifika.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an **feedback@marbuch-verlag.de.**

Wir freuen uns auf Sie! MARBUCH VERLAG

nerei.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

Jobs

● Küster:in gesucht für Gottesdienste einmal im Monat in der Kirchengemeinde Beltershausen. Der zu arbeitende Sonntag im Monat ist terminlich flexibel planbar. Eine Aufstockung ist möglich. Zusätzlich sollte gelegentlich Küsterdienst für Trauerfeiern übernommen werden. Die Vergütung ist sehr gut, etwa 32 Euro netto pro Gottesdienst. Anfragen gerne an michael.wischnewski@ekkw.de, 06424 5183 (gewerbl.)

● Steuerfachangestellte*innen, Bilanzbuchhalter, Steuerberater, auch Aushilfen, bei hoher Vergütung von Steuerberater nähe Uni/Mensa in MR gesucht. Tel. 0642127939, Mail: info@stb-mainitz.de (gewerbl.)

● Suche Hilfe zum Aufbau eines Kleinunternehmens gegen faire Bezahlung. Tel. 01578-3858468.

● Physiotherapeuten/-innen nach wie vor gesucht für Praxen in nähe Marburg, flexible Arbeitszeiten in 25 min Rhythmus, Vergütung VB, KFZ wid gestellt auch für private Nutzung. Freue mich auf Ihren Anruf 01522/6652171. W. Schmitz (gewerbl.)

● Assistenz gesucht: Ich suche Assistenz zur Alltagsbegleitung z.B. Begleitung bei Einkäufen, Haushalt,

FLOHMARKT

www.marbuch-verlag.de

Freizeitaktivitäten etc. in Wetter/Unterrosphe für 6-7 Std./Woche. Stundenlohn: 17 EUR Anmeldung als Minijob. Tel.: 0172-2127531.

● Suche Nebenjob (Putz-/Haushaltshilfe, Fenster und Treppenhäuser putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 015208519448.

● Rentnerin mit kaufmännischen Kenntnissen für Auhsilfstätigkeiten nähe Hansenhaus gesucht. Telefon 0179-9665199

Lernen/Unterricht

● Yogalehrer/in werden. Die neue Ausbildung beginnt im Januar 2026. Infos unter info@yoga-balance.de oder 06421 9790575.

● Fußreflexzonen weisen die Besonderheit auf, dass sie den gesamten Körper widerspiegeln, wir können dies sowohl für eine wohltuende Massage, zur Diagnostik und auch therapeutisch nutzen. Interessiert, diese besonderen Fußreflexzonen kennen zu lernen? Am 13.-14. September bieten wir dazu eine tolle Fortbildung an. Neugierig? Dann melde Dich gern bei uns: Heilpraktikerschule Wegwarte, 06422-9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, heilpraktikerschule-wegwarte.de, wir freuen uns auf Dich! (gewerbl.)

● Lust auf eine berufliche Veränderung? Oder eine spannende Weiterbildung? Wir bieten beides, eine Ausbildung zum/zur allgemeinen Heilpraktiker*in oder Heilpraktiker*in für Psychotherapie. Unsere erfolgreichen Kurse starten wieder im Oktober, es gibt noch einen freien Platz für Dich! Möchtest Du uns kennenlernen? Am 18. September um 17.00 Uhr stellen wir unsere Ausbildungen vor, komm gern vorbei: Heilpraktikerschule Wegwarte, 06422-9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, heilpraktikerschule-wegwarte.de, wir freuen uns auf Dich! (gewerbl.)

● VITALSTOFFE sind viel mehr als nur eine Nahrungsergänzung; sie unterstützen unsere Gesundheit und können vielfach bei der Therapie verschiedener Erkrankungen eingesetzt werden. Tauche ein in diese faszinierende Welt der Vitamine, Mineral-

FLOHMARKT-ANZEIGENCOUPON

PRIVAT AN PRIVAT

An das Marburger Magazin EXPRESS
Stichwort: »Flohmarkt«, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg
Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in der nächsten erreichbaren Ausgabe.

Per Telefon: 06421/6844-68
Online: www.marbuch-verlag.de

>> Annahmeschluss für donnerstags ist jeweils montags 14 Uhr

Die folgenden Angaben sind für eine Veröffentlichung Ihrer Kleinanzeige erforderlich. Sie werden nicht mitgedruckt.

Vor- und Zuname:

Straße, Wohnort:

Scheck über EUR | Bargeld (o. Briefmarken) über EUR | liegt bei.

Buchen Sie EUR | vom Konto/IBAN: | ab.

Bank: | BIC:

Unterschrift: | Auftrags-Nr.: (wird vom Verlag vergeben)

*** Preise für gewerbliche Kleinanzeigen auf Anfrage**

Erscheint in Ausgabe Nr.:

☐ Bis 4 Zeilen	4,00 EUR
☐ 5 Zeilen	4,60 EUR
☐ 6 Zeilen	5,20 EUR
☐ 7 Zeilen	5,80 EUR
Jede weitere Zeile	0,60 EUR
Hervorhebungen sind nicht möglich.	
☐ Chiffre-Gebühr	4,00 EUR

Alle Zuschriften kommen per Post.

RUBRIK (Preis gilt für eine Rubrik!)

☐ Suchen	☐ Workshops
☐ Verkaufen	☐ Tanz & Theater
☐ Musik	☐ Kunst & Kreatives
☐ HiFi	☐ Women only!
☐ TV/Video/Foto	☐ Kinder
☐ Computer	☐ Reisen/MFG
☐ Kleider	☐ Sport & Freizeit
☐ Tiere	☐ Suche Wohnung
☐ Möbel	☐ Biete Wohnung
☐ Diverses	☐ Geschenkt
☐ Jobs	☐ Gruß & Kuss
☐ Lernen/Unterricht	☐ Kontakt

FAHRZEUGMARKT

☐ Autos ☐ Zweiräder
☐ KFZ-Zubehör ☐ Sonst. Fahrzeuge

Sie zahlen einmalig den normalen Tarif, dafür erscheint Ihre Anzeige unverändert bis Ihr Fahrzeug verkauft ist. Wenn wir nach 4 Erscheinungen nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Ihr Fahrzeug verkauft wurde und nehmen die Anzeige raus.

stoffe und Co. und lass Dich ausbilden zum/zur Vitalstoffberaterin. Am 22.09. um 19.00 Uhr stellen wir diese spannende Ausbildung vor, komm gern vorbei, wir freuen uns auf Dich! Heilpraktikerschule Wegwarte, 06422-9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

Kinder

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (8-11 Jahre) - Wochenendkurs am 20. + 21. September 2025, Sa 10:00-16:00 Uhr und So 10:00 - 14:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de (gewerbl.)

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mütter und Töchter (6-9 Jahre) am 01. + 02. November 2025 (Sa 10-16 Uhr und So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de (gewerbl.)

Workshops

● Entspannen, regenerieren und vitalisieren: Raum in Bewegung. Ein Wochenend-Kurs mit Spacial Dynamics®-Trainerin Ina Pape, Praxis für heilsame Bewegung Husum, von Freitagabend, 26.09. bis Sonntagmittag, 28.09.2025 in Marburg-Ginseldorf. Infos: auf-dem-weg-des-herzens.de/raum-in-bewegung/ (gewerbl.)

● Körper-Bewegung-Entspannung: Body Awareness im Danceart MR mit 12 Terminen, zertifizierter Präventionskurs Montags 18-19 Uhr. Schnupperstunde/Beginn Montag 20. Oktober Info + Anmeldung Ursula Antonia Schulze-Oechtering 06424/921920 www.feine-koerperarbeit.de (gewerbl.)

● SYSTEMAUFSTELLUNGEN. Einblicke gewinnen, nächste Schritte gehen, Lösungen finden. Samstag, 27.09.2025. Systemische Therapie und Beratung Dariusch Milani. Anerkannter Systemaufsteller (DGfS). Info/Anmeldung: 06423-541120 | mail@dariusch-milani.de | www.systemaufstellungen-milani.de (gewerbl.)

● MBSR - mit Achtsamkeit mehr Ruhe in den stressigen Alltag bringen. 8 Termine sonntags, 17.30-20.00, Beginn: 19.10., Yoga-Balance, MR. Info und Anm.: Raisa Kunstleben, www.achtsamkeit-in-marburg.de, 06422/3080501 (gewerbl.)

● RESILIENZ - die tragende Kraft im Leben. Resilienz ist die Kraft in uns, mit der wir Krisen und Widrigkeiten bewältigen können. Workshop am 22.09 von 17 bis 19 Uhr. Info und Anmeldung: 06421/22232 oder gap-marburg.de (gewerbl.)

● Mit der Schwanenfeder oder Ziehfeder spritzig und schwungvoll schreiben. Eine Übung in Entschiedenheit. Sa. 13.09. von 9.30 - 13.30 oder 14.00 bis 18.00 Uhr. Info und Anmeld.: Andrea Saalbach. www.sprachspielraum.de (gewerbl.)

● Was mich trägt - traumasensible Selbstentwicklungsgruppe. Sicherheit erfahren, um Schritte gehen zu können. Kurs über fünf Termine. Start ist am 25.09. von 18 bis 19.30 Uhr. Info und Anmeldung: 06421/ 22232 oder gap-marburg.de (gewerbl.)

Women only!

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mütter und Töchter (6-9 Jahre) am 01. + 02. November 2025 (Sa 10-16 Uhr und So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de (gewerbl.)

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Di 11:30-13:30 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, mehrwöchiger Kurs vom 29. Oktober - 10. Dezember 2025 (immer mittwochs 20:15-21:45 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de (gewerbl.)

FAHRZEUGMARKT

Autos

● Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- od. Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakete, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)

AUTO THEO RONZHEIMER
Reparatur und Verkauf
Tägl. AU u. TÜV-Abnahme
Johann-Konrad-Schäfer-Str. 12
35039 Marburg
☎ 06421 - 481367

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Sport & Freizeit

● AIKIDO trad. japanische Kampfkunst. www.aikikai-marburg.de

● Wir legen die Karten auf den Tisch! Bridge ist das faszinierendste Kartenspiel! Der Marburger Bridge-Club e.V. lädt ein zum Kennenlernen bei einem Workshop: Samstag, 20. September 2025, 14:00-17:00, im ev. Gemeindezentrum, Huteweg 4, 35041 Marburg-Wehrda. Jede Kartenverteilung bietet neue Chancen und Herausforderungen - die Sprache der Reizung vermittelt Sitz und Wert der Karten, Strategie und Taktik von Spiel und Gegenspiel sorgen für knisternde Spannung. Und selbstverständlich ist Bridge ein Spiel für alle Altersstufen. Mehr Infos auf www.marburger-bridgeclub.de

Suche Wohnung

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Biete Wohnung

● Suche gesundheitsbewusste Mitbewohnerin für eine schöne 3 ZKB mit Balkon und PKW-Stellplatz in Wetzlar. Tel. 01578-3858468.

Kontakt

● Welche Sie im Alter von 40 bis 75 Jahren möchte sich vom sportlichem Hobby-Nacktkoch bekochen lassen. Chiffre: 37/25-6869

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Er, freundlich, sucht attraktive Sie zum Kennenlernen und bei Sympathie gerne mehr. 0172-4976367.

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

www.marbuch-verlag.de

Gruß & Kuss

Kleinanzeigen – regional & schwarz auf weiß!

• Tel.: 06421-6844-68 •
• Online: marbuch-verlag.de •

MARBURGER MAGAZIN Express